Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

425 (12.9.1907) Abendausgabe

Gigentum und Berlag bon 3. Thiergarten

Berantwortlich für ben politifden, unter-haltenben und lofalen Teil

Mibert Bergog,

für ben Anzeigen-Teil &. Rinberspacher,

familich in Karlsruhe.

Auflage:

gebrudt auf 2 3willings-

In Rarieruhe und nächfter

Umgebung über

22 000

Abonnenten.

Expedition: Birfel und Lammitrage Gde nächft Raiferftr. u. Marftpl Brief- od. Telegr.-Abr. laute "Badifche Preffe", Karlsrube.

Bejug in Karlsrufe: Monatlich 60 Pfg. Frei ins haus geliefert: Bierteljährlich: D. 2.10. Auswarts: bei Abholung am Boitichalter DR. 1.80. Durch ben Briefträger täglich

2 mal ins Saus gebracht M. 2.52. 8 feitige Rummern 5 Bfg. Größere Rummern 10 Wig.

Anzeigen: Die Betitzeile 25 Pfg Die Reflamezeile 70 Big.

Mr. 425.

General : Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenfte Tageszeitung in Rarlsruhe.

Gratig-Beilagen: Böchentlich 2 Nummern "Karlsrußer Anterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern "Aurier", Tanzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Beinban, 1 Sommer- u. 1 Binter-Jahrplanbuch und 1 iconer Bandkalender, fowie viele fonftige Beilagen.

Caglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Karlsruhe ericeinenden Seitungen.

Rarlsruhe, Donnerstag den 12. September 1907.

Telephon-Mr. 86.

23. Jahrgang.

Unfere hentige Abendansgabe umfaßt infl. | "Linde"), wo die Borfeier in schönfter Beise berlief. Den Reigen ber | Bulaffung aller innerhalb eines Landgerichtsbezirts an einem Gerichte Unterhaltungeblatt Dr. 71 acht Geiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält: "Staatssekretär Dernburg in Dar-es-Salam" (illustriert). — "Der Kanpf um den Oberstentitel" (mit Bild). — "Bulgarische Jubiläums-marken". — "Jules Cambon" (mit Bild). — "Zum Brüdeneinsturz in Canada" (illuftriert). - "Der Riefenbrand in Antwerpen" (illuftriert). - "Allerlei". - "Die Ausstellung bon Commer- und Ferienhäufern" (illuftriert). - " Oumoriftifches".

Badische Chronif.

. Mannheim, 12. Gept. Schwere Schlägereien entstanden borgestern an brei berichiedenen Blagen auf der Rheinau. Besonders warer es die drei Taglöhner Friedrich Thomas von Redarzimmern, Jakob Kinginger von Nedarau und Paul Christian Ziegler von Nürdingen, welche ftets die Beranlaffung zu den wüsten Szenen gaben. - In den Giulim werten in Ludwigshafen wurde goftern morgen bei bem Schichtwechfe ber 22 Jahre alte ledige Laborant Richard Hiltmann von Mundenhein tot aufgefunden. Der herbeigerufene Urgt fonftatierte Tod durch Ginamtmen giftiger Dampfe, fog. Guccibium. Der Tob ift offenbar auf einen Ungludsfall gurudguführen.

as Sinsheim, 11. Gept. Die Ernte ift bier beendet, es ift alles gut eingebracht worden, das Erträgnis ift befriedigenb. Das Dehmb ift nicht jo gut ausgefallen, da das falte Better das Bachjen des Grafes fehr beeinträchtigt. Die Sopfen sind auch abgenommen, die Quantität ift gut, die Qualität mittel. Der Tabat ift noch ziemlich gut geraten, mas ber warmen Bitterung ber letten Bochen gugufchreiben ift

X Baibfiabt, 11. Cept. Bie icon drei Arbeiterinnen ber Firma Bolter, Marg u. Gie., fo fonnte an Großbergogs Geburtstag wieder eine Frau, Mina Buhl, geb. Roth, mit bem filbernen Rreuge beforiert mer-Um 10-Uhr vormittags versammelten sich im Rathause die Borfiandsdamen des Frauenbereins, die Bertreter ber Gemeindebehorde, jowie der Firma und die Arbeiter. Die Feier eröffnete Berr Stadtpfarrer Areuzer. Darauf iprach herr Stadtichreiber Burn namens bes Frauenbereins, Im Anschluß hieran überreichte Die Borstandsbame bes Frauen bereins, Fran Stadtfdreiber Burn, ber Jubilarin Sas filberne Berdienft-Der Inhaber ber Firma, herr Osfar Bolfer, brachte ber Juvi larin die Gludwunfche bom feiten des Geschäftes dar und überreichte ber treuen Arbeiterin ein Gelbgeschenf. Abends 8 Uhr fand noch ein Teft. bankett im Gafthaus zum Ochjen ftatt, zu dem auch die Arbeiter der Filiale Reidenftein erschienen waren.

* Bforgheim, 10. Gept. Geftern abend fuhr eine Drofchte, in ber drei Damen fagen, die Belfortstraße berab. Als fie bei der weitlichen Rarl-Friedrichftrage das Gleis ber Lofalbahn freugen wollte, blieb das eine hinterrad zwischen einer Schiene hangen. Es mar bem Rutider nicht möglich, fofort los zu kommen. Im felben Augenblid fuhr ein Bug in der Richtung nach Bröhingen baber. Der Lotomotivführer, Die Gefahr fofort erkennend, in der das Gefahrt famt Infaffen fowebte, und Sandlungsgehilfen) und für Ehefachen. Ebenfe Bagen den Bug jum Stehen bringen. — Sommer verbrannt mirchs geftern abend ein 16jahriger Sausburiche bei ber Explosion einer Spiris tusmaschine. Er war mit dem Buten des Bested's beschäftigt; durch irgend einen Umftand explodierte der verwendete Spirituslocher und ber junge Mann erlitt an der Bruft erhebliche Berbrennungen, die feine Ueberführung ins Krankenhaus nötig machten.

D. Muggenfturm (b. Raftatt), 12. Gept. Der Geburtstag unferes Groffherzogs wurde hier wie alljährlich festlich begangen. Am Borabend war Glodengeläute. Der Militarverein begab fich vollzählig im Lampionezug mit Mufit zum Kriegerdensmal, wo eine entsprechende Unfprache gehalten wurde, welche in ein Soch auf unseren Großberzog aus-Mang. Dierauf ging es gum Banfett gu Mitglied Bohringer (gur burd Berfonen, Die nicht Rechtsanwälte find, anguftreben. Es ift eine

andere folgten. Am Festtag selbst war Kirchgang des Militär- und Reuerwehrbereins.

* Forbach (A. Raftatt), 11. Gept. Am Montag war ein Fuhrmann mit dem Laden bon fleinen Stämmen beschäftigt. Er glitt aus und fiel bom Bagen. Dabei tam ein fleinerer auf bem Bagen liegenber Stamm ins Rollen, frurgte auf ben Juhrmann und brudte ihm eine Rippe ein. Der Berlette ftarb auf dem Weg gum Rranfenhaus.

X Bom Schauinsland, 11. Gept. Borgestern nachmittag famen in swei Automobilen der König und die Königin von Rumanien mit Gefolge auf unferer Sohe an. Die hohen Gafte tranten auf der Terraffe des Haldenwirishauses den Kaifee und erfreuten sich der herrlichen Ausficht über Berge und Balber. Bei prachtigem Better fuhren die Gafte durchs Oberrieder Tal weiter

3 Bom Schwarzwald, 11, Sept. Immer noch werden große Mengen Beibelbeeren aus unseren Balbern geholt, die in fleinen und großen Badungen nach Bürttemberg, Babern und Schweiz wandern.

Bom dentichen Anwaltstag.

* Mannheim, 12. Gept. Der beutide Anwaltstag nahm in feiner geftrigen Gigung nach langerer Beratung über Menberungen bes Berichtsverfaffungsgefetes, ber Bivilprozefforbnung und ber Gebührenordnung für Rechtsanwälte im hinblid auf die geplante Juftigreform folgende Refolution an:

1. Gine Reform Des Zivilprozeffes, ber Gerichtsverfaffung, bes G.-R.-Gef. und ber Geb.-D. für R.-A. fann nur einheitlich und gleichzeitig erfolgen. Die Reubearbeitung nur eines Teiles ift abgulehnen.

2. Bei der Reform des Koftempefens (Gerichts- und Amvaltsgebuhren) ift eine gerechtere Berteilung ber Roften anzustreben. Es ift eine Abstufung ber Brogeffe nach bem Gegenstande berfelben wünschens-Insbefondere find für Rlagen aus ben Arbeitsverträgen, ebenfo für bas Berfaumnisverfahren bie Roften zu mindern. Der Berabfepung muß eine Erhöhung der Koften in anderen streitigen Sachen entsprechen Gur Arreftprozeffe, Ragen aus Schiedsgerichtsurteilen, für den Urfundenprozeg find die vollen Gebihren angezeigt.

3. Bei ber Reform bes Berfahrens ift eine besondere Geftaltung bes amtegerichtlichen Berfahrens nach anderen Bringipien als bes landgerichtlichen, insbesondere unter Ginführung bes Offizial- und Inquifitionspringips abzulehnen. Es ift ebenfo eine Geftaltung des Progeffes, die nach bem Borbilbe ber öfterreicifden 3.- B .- D. für alle Broegreformen ben Barteibetrieb völlig ausschaltet und bie Barteivorträge einschränft, abzulehnen. Es ift eine Beichleunigung bes Berfahrens ansuftreben, die ohne Gefährdung der Gründlichfeit und Richtigfeit der

Enticheidung erfolgt. 4. Bei der Reform der Gerichtsverfaffung ift das bisberige Suftem der Rollegialgerichte beignbehalten. Gine Erfetjung besfelben durch bas Snitem der Gingelrichter ift abgulehnen. Es ift gu befürtvorten, daß für bestimmte Prozegarten ohne Rudficht auf ben Streitwert bas Gericht aus cinem rechtsfundigen Richter und zwei Schöffen beftebe. Dies inebefon dere für den Arbeitsvertrag (einschließlich des Bertrags ber Gemerbeg bie Rotbremfe und tonnte baburch einen halben Deter bor bem bas die Buftanbigfeit ber A.-G. lediglich nach bem Streitwerte erhöht, abzulehnen. Bu befürworten ift bagegen eine Ueberweifung beftimmter hierzu geeigneter Sachen, insbesondere Die Alagen aus dem Arbeitebertrage und aus Unterholtungsansprüchen.

5. Bei der Reform der R. M. D. und der Geb. D. für R. M. ift eine Regelung berfelben bahin notwendig, bag ber Rechtsanwalt wirticaftlich und fogial fo gestellt wird, daß er feiner Aufgabe als Glieb ber Rechtspflege in juriftifder und ethifder Sinfict entfpreden tann. Es ift eine Revifion der Geb .- D. herbeiguführen, die durch Erhöhung ber Cate eine Berbefferung ber Exiftengbedingungen ber R.- A. (unter Berudfichtigung bes unter 2 niedergelegten Bringips) ermöglicht. Es ift eine Befeitigung der gewerbemäßigen Bertretung ber Barteien vor den Amtsgerichten

Toafte eröffnete herr hauptlehrer G. Raftner, dem Fabritant Groß und desfelben niedergelaffenen Rechtsanwälte beim Landgericht zu gewähren. Es ift auf eine ftartere Uebernahme ber Rechisanwalte als Richter in Die oberen Berichte hinguwirfen.

6. Der Borftand ift beauftragt, sobald ein Entwurf ber Regierung über diese Materie veröffentlicht fein wird, erforderlichenfalls für weitere Beratung und Beichluffaffung ber einzelnen Fragen einen aufferorbentlichen Anwaltstag einzuberufen.

Mus der Refidenz.

Rarisrube. 12. Geptember. Befiswechfel. Der feit Jahren im Befit ber Familie Baher befindliche Gafthof jum "Golbenen Ochfen" geht mit dem 15. Oftober b. 3. an herrn M. Beniger, Hotel Tannhäuser in heibelberg, vorläufig pachtweise über. Die Beinhandlung Gbuard Baper erleidet feine Ber-

Das Gin- und Aussteigen bei ben Bugen. Dan fchreibt uns: Bu dem geftrigen Actifel betr, eine halbamtliche Befanntgabe über ben Berkehr auf den Eisenbahnen möchte ich folgendes bemerken: Die Unsitte des Hinaufdrängens auf Treppen und Plattformen der Durchgangswagen, che die ansommenden Reisenden ausgestiegen find, ließe sich bermeiben, wenn man folgende Anordnung treffen würde: Alle Reifenden haben ben Bagen burch ben vorberen Musgang (nach ber Fahrtrichtung) zu verlaffen, während bas Einsteigen am hinteren Ende des Wagens geschieht. Diese Ginrichtung ist auf amerikanischen Bahnen getroffen und hat fich gut bewährt; es läßt fich ja wohl einwenden, das die ameritanischen Bagen meistens feine Abteilungen in ber Mitte haben, da die Aborte usw. an jedem Ende des Wagens eingebaut sind. Immerbin find in unfern Bagen bie Gange und Turen fo breit, daß man gut hindurchsommt, wenn nicht gerade jomand von der entgegengesetten Richtung an einem borbeibran

* Die internationalen olympifden Spiele bes Rarleruber Fußballvereins dürfen nach den bis jest getroffenen Borbereitungen als eine Beranstaltung gelten, die allgemeines Interesse und weitgehendste Beichtung berdient. Bon allen füddeutschen Sportstädten und aus Nordbeutschland, ja selbst aus dem Ausland, u. a. aus Baris, Nanch und Bern liegen Melbungen bedeutender Sportleute bor. - 3m gangen haben 35 Bereine über 240 Nennungen abgegeben. Das ift eine Beteiligung, die die Erwartungen des vorbereitenden Romitees weit übertraf. Dant der freundlichen Unterstützung feitens der hochwohllöblichen Behörden und Sportsfreunde ift der Rarlsruher &. B. in der Lage, Die aus 24 Rummern bestehenden Bettfampfe mit prachtvollen Shrenpreifen auszustatten. Bu den bereits befannt gegebenen Banderpreifen fommt eht woch ein folder, der aus den vom Ministerium für Rultus und Unterricht gestifteten Mitteln beschafft wurde. Insgesamt repräfentieren Die zur Berteilung fommenden Breife einen Bert bon ca. 1500 .M. Der größte Teil der Gegenstände wird bon heute abend bis gum Samstag im Schaufenfter der Firma hoflieferant M. Gegauer ausgeftellt fein.

Gerichtezeitung.

▲ Rarleruhe, 10. Gopt. Gigung ber Ferienftraftammer I. Die Berufung der Chefrau Bertha Wad geb. Böller aus Schiltigheim, hier wohnhaft, die das hiefige Schöffengericht wegen Betrugs zu 15 M Geldstrafe verurteilt hatte, wurde wegen Ausbleibens der Angeschuldigten jum beutigen Termine bermorfen.

Ende Mai tam der Anecht Seinrich Binterbauer aus Lobenfeld, wohnhaft in Ettlingen, nach Spenrot in das Gasthaus "Neurot" und fagte dem Birte Geib, er fei im Dienste bei dem Fuhrhalter Raft in Etillingen und fein Arbeitgeber habe ihm erlaubt, bei Beib au gehren, Raft werde felbst die dafür entstehenden Rosten, wenn er nach Ehenrot tomme, bezahlen. Der Birt gab daraufhin dem Binterbauer am 25., 27. und 30. Mai Getrante und Speifen im gangen für 1.45 M. Da Beib fein Geld langere Zeit nicht erhielt, wandte er fich an Raft mit ber

Theater, Runft und Wiffenschaft.

+ Rarleruher Altertumeverein. In den nächften Tagen finden folgende Beranstaltungen statt, zu welchen auch die Mitglieder bes Altertumsbereins geladen find: hauptberfammlung des Gefamtbereins ber Deutschen Geschichts. und Altertumsvereine in Mannheim 14 .- 18. Ceptember. Berfammlung des Berbandes meft- und füddeutscher Bereine für romifch-germanifche Foridung in Seibelberg 14 .- 15. Gept. 16 .- 17. Gept. in Mannheim. Deutscher Archivtag 14. Gept. in Rarlsruhe, 15. Gept. in Speher, Tag für Dentmalspflege 19. u. 20. Gept. in Mannheim.

· Beibelberg, 12. Gept. Der hier lebende Beh. Hofrat Brof. Dr Osfar Bulow, ber früher orb. Profeffor ber Rechte an der Univerfitat Leipzig war, feierte gestern seinen 70. Geburtstag. Zahlreiche Ehrungen seiner Freunde und Befannten, besonders aber bon der Universität Leipzig, ber juriftischen Fakultat, ber Beh. Hofrat Bulow heute noch als Mitglied angehört, gingen bem Jubilar zu feinem Geburtstage zu.

Großherzogliches Softheater in Rarleruhe.

A.H. Rarlsruhe, 12. Gept. Mit Gudermann's "Seimat' wurde der neuverpflichteten jugendlichen Beroine Grl. Ottilie Budan Gelegenheit gegeben, sich in der Rolle der Magda dem Rarleruher Bublifum borguftellen. Gine gute Bühnenfigur, das Geficht von ausgeprägtem Charafter, Augen und Mienenspiel lebhaft, in der Stimme, die fie in der Gewalt zu haben icheint, der ungarische Afgent nicht unsympathisch hervortretend. So machte die Künstlerin einen ansprechenden Eindrud. Rach meinem Empfinden vergriff fie fich in der Magda insofern, als fie weniger eine verwöhnte aber ftolge Fürftin des Gefanges, wie eber eine gefeierte Stadttheater-Diva darftellte. Man glaubte ihr nicht techt das Beherrichen des Salons. Alfo nicht gang die fünftlerische und gesellschaftliche Sohe, nicht ganz die Tiefe der Personlichfeit, wie fie diese Gestalt, trop ihrer mehrsach zur Schau getragenen Oberflächlichkeit verlangt. Aber auf der von Frl. Budan nun einmal eingenommenen Bafis dann die Figur bon ber Runftlerin einheitlich burchgeführt, in der Gelbitverständlich.

großen Lebhaftigfeit der Arme. Die Bewegungen felbst durch das Reformfostum in ihrer freien Ausdrudsfähigkeit wesentlich und giinftig beeinflußt. Alles in allem eine Kiinftlerin, die es zu verdienen scheint, daß man ihr Beachtung schenkt. Mit dem üblichen Borbehalt der Bewährung in den nächsten Rollen.

Die unter Berrn Schefranets Regie bor fich gehende Aufführung der "Seimat" war im übrigen bon der alten Birtung febr gut gefallen haben, denn er gab ihr ploplich iber ben Ladentifch diefes theatralifch unftreitig beften Studes Subermanns. Herr Mart mar immer ein vortrefflicher Oberftleutnant, Baffermann ftets ein ausgezeichneter Pfarrer Beffterdingt und Berr Soder ein fehr guter Regierungsrat b. Reller. Und fo auch diesmal. herrn Seingels Leutnant Mar, herrn Baumbads General, geren Rempfs Brofeffor Bedmann, find lobenswerte Inpen. Bon den Damen mar Grl. Müller eine niedlich-scheue Marie, Frau Cramer eine sorglich-gütige Gattin des Oberstleutnants, Frau Big ein wirksamer Familienbrache Tante Frangen, Grl. Genter ein maderes Dienftmadden und die Damen Friedlein, Schwarz und Mener ein wurdiges "Gefellichafts-Dreigeftirn". Das Publifum gollte ber Aufführung ftarten Beifall.

Bermischtes.

= Berlin, 12. Gept. (Tel.) Bon beteiligter Geite wirb feftgestellt, bag bas Lotterieunternehmen der Deutschen Armees, Marines und Rolonialausfiellung gang unabhängig von ber finanziellen Lage ber Ausstellung ift und daß die Gewinne ber Lotterie ficher geftellt find, fo bag auch die Losinhaber ohne Gorge fein fonnen.

= Berlin, 12. Gept. (Tel.) Die feit einer Boche vermifte 18jahrige Toditer bes Brofeffors Fifder-Stettin murbe in ber Rabe einer Babeanftalt als Leiche angeschwemmt. Ungludliche Liebe gu einem Unmnafiaften joll bas Madchen in den Tob getrieben haben.

- Bittenberg, 12. Gept. (Tel.) Durch die Explofion einer Betroleumfanne, Die fie am Feuerherbe gebrauchte, gerieten geftern nad)feit pornehmer Boheme Bewegungen, in der bis jum Ragen- mittag die Aleiber ber 11jahrigen Tochter bes Arbeitsmannes Franke in Boulice von hier erfcoffen worben.

artigen herabsinkenden Geschmeidigkeit der Gliedmaßen, der über. | Brand. Durch das schnelle Eingreifen der Nachbarsleute und bes Hauswirtes gelang es zwar, die Flammen zu erstiden, jedoch war das ungludliche Kind so sehr icon verbrannt, daß es ftarb. Der Hausbosiger hatte sich bei dem Rettungswert beide Hände verbrannt, sodaß auch er

ärztliche Silfe in Anspruch nehmen mußte.

Bera, 10. Gept. In einem biefigen herrentoilettengeschäft trat vorgestern ein junger eleganter Mann, der eine Angahl Gegenstände faufte. Die junge, hubiche Berfauferin, die bediente, muß bem Raufer hinweg einen Kuß. Das Mädchen war zwar darob erschroden, erledigte aber ihre Obliegenheiten. Doch als der Räufer ein Zwanzigmarkftud in Zahlung gab - er hatte für 15 Mart Baren erworben - quittierte Die Bertauferin über die gange Gumme mit ber furgen Erflarung, Die übrigen fünf Mart feien für ben Rug. Der Rugrauber ichien Diejen Preis nicht zu hoch zu finden und verließ das Lotal ohne Protest.

= Marienberg i. Erzgobirge, 12. Sept. (Tel.) Der 43 Jahre alte berheiratete Maurer Martin, der am Effentopf eines zweiftodigen Saufes mit Reparaturarbeiten beschäftigt war, fturgte auf die Strage und ftarb infolge ichwerer innerer Berletungen.

Das "Chenn, Igbl." melbet aus Limbach: Der 32jahrige verheis ratete Geschirrführer Mellies geriet auf noch unaufgeflärte Beife unter

Die Raber eines von ihm geführten ichmeren Laftwagens und murbe fofort getötet.

= Breslau, 12. Gept. (Tel.) Die "Schlef. 3tg." melbet aus Trebnis: Dem Bilfeichaffner Birfe murben auf bem hiefigen Bahnhof beim Rangieren eines Guterzuges beibe Beine abgefahren.

=Breslau, 12. Cept. (Tel.) Gin Fuhrmertsbesiger unweit ber öfterreichischen Grenze bei Mittenwalde versuchte in schneller Fahrt über Das Gifenbahngeleife gu fommen, als ber Berfonengug feinen Bogen erfaßte und einen Dann herausichlenberte, ber buditablich gerftudelt wurde. Beide Beine, fowie der Ropf wurden ihm glatt abgefahren; die übrigen Infaffen blieben unberlett.

In der Sornigmuble bei dem Dorfe Bolpersdorf wurde der 16. jährige Müllerlehrling After bon bem Getriebe erfaßt, herumgefchleudert und schwer verlett. Berl. Mgs.

hd Gelmftebt, 12. Cept. (Tel.) Geftern abend ift, wie Die "Br. R. R." melben, ein 23jahriger Bilberer aus Balbed bon bem Forften ein ichon mehrfach, auch mit Zuchthaus vorbestrafter Mensch, hatte sich

heute wegen Betrugs im Rudfall zu verantworten. Das gegen ihn er-

Die Anklage gegen den Schreiner Karl Friedrich Brenneisen aus Billingen wegen Diebstahls im Rudfall fam nicht zur Berhandlung.

seinem damaligen Dienftgeber, dem Möbeltransporteur Freier hier.

Freier hatte dem Haufer Borhalt wegen Richtbefolgung eines ihm ge-

gebenen Auftrages gemacht, worauf es zu heftigen Auseinanderjetzunger

awischen beiden tam, die damit endeten, daß Saufer, der ein offenes

Cafchenmeffer in der Sand hielt, dem Freier einen Stich in Die Brufi

verjette. Saufer stand heute unter der Anklage der erschwerten Körper-

berletung bor ber Straffammer. Er ift, wie fein Borftrafenregifter

geigte, ein leicht zu Gewalttätigkeiten neigender Menich, benn er wurd

wegen Biderftands, Sausfriedensbruchs, Körperverletung und Be-

brohung ichon febr oft bestraft. Seute erflarte Saufer, es fonne mog-lich fein, daß er den Freier mit dem Meffer verlett habe. Bei dem

Streite am 7. August fei er bon Freier angegriffen und mit einer Mau-

rersflammer auf den Ropf geschlagen worden. Um den Angriff abgu-

wehren, habe er mit den Armen herumgeschlagen und dabei mit dem

Meffer, das er gufälligerweise in der Sand gehabt, den Freier getroffen. Dieje Darftellung des Angellagten wurde burch die umfangreiche Be-

weisaufnahme nicht nur widerlegt, es wurde burch dieselbe vielmehr feftgestellt, daß der Angeklagte mit dem Meffer den Freier angriff und

ihm einen Stid bon oben herunter verjette, ehe diefer fich gur Behre

feben fonnte. Rur einer ploplichen gujälligen Benbung hatte Freier es

gu banken, bag er feine totliche Berletung erlitt. Angesichts des Berhandlungsergebniffes und ber Borftrafen des Angeflagten erachtete bas

Gericht eine empfindliche Gefängnisftrafe für angebracht und erfannte demgemäß auf 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Majdinenmeifter Ferbinand Andreas Salsmeper aus Grag, ber unter

ber Anflage bes Betrugs im Rudfall bor ber Straffammer ftand. Er

war beschuldigt, fich bier in ber Zeit vom 15. bis 30. Juli bon ber

Firma Hofbuchdruderei Friedrich Gutsch im ganzen 150 M Borschutz erschwindelt zu haben. Der Angeklagte gab zu, die genannte Firma

burch die unwahren Angaben, er fei berheiratet, habe Schulden in Leipzig

gu bezahlen und muffe eine Angahlung für eine bon ihm gemietete

Wohnung machen, bestimmt zu haben, ihm die Borichusse zu geben, er

bestreitet aber, die Absicht gehabt zu haben, seine damalige Arbeitgeberin

gu fcabigen. Der Angeflagte war am 15. Juli von Leipzig hierher gefommen, um eine Stelle als Maschinenmeister anzutreten. Er habe

wie er angab, teine Mittel beseffen und fich nicht anders zu helfen ge

wußt, als daß er die Befiger ber Druderei Gutich, bon ber er auf 16

Juli als Majdinenmeister mit einem Bochenlohn bon 35 M engagiert

worden war, um Borjchuß anging. Um benfelben zu besommen, habe

er allerdings gelogen. Seine Mittellofigfeit habe er nur ber Berfolgung

bon feiten feiner jogialbemofratifchen Berufstollegen gu banten. G

habe wiederholt Streifs im Buchbrudereigewerbe nicht mitgemacht und

beshalb werbe er von jozialbemotratischer Seite in einer Beife verfolgt

bag es ihm unmöglich geworden fei, einen ordentlichen Boften gu be-

getreten gehabt, fei es zwijchen ihm und einem Silfsmajdinenmeifter

und dann mit bem Lithographen bes Geschäftes zu Streitigfeiten ge-

darauf abgeseben, durch sein Berhalten seine Entsassung herbeiguführen

bamit er den Borichuf nicht mehr gurudguerstatten brauche. Der Un-

beftand des Betrugs für gegeben, da halsmeyer die Borfchuffe nur auf

Grund seiner Borspiegelungen erhalten hatte. In der Berufungssache des Fabritarbeiters Karl Bracht aus Jöh-

lingen wegen groben Unfugs erfannte das Gericht auf 5 M Gelbstrafe.

Telegramme der "Bad. Preffe".

Generalftabsargt der Armee Dr. Schjerning ift der Rang eines

nern finden gegenwärtig bem "Lot.-Ang." gufolge an ben maggebenben

Stellen Erwägungen barüber ftatt, ob und in welchem Umfange eine

Ginfdranfung ber Conntagsarbeit in induftriellen Betrieben burchge-

= Berlin, 12. Cept. Das "Mil. Woch.-Bl." meldet: Dem

hd Berlin, 12. Gept. Auf Beranlaffung bes Reichsamts bes In-

verfucter Erpreffung gu acht Tagen Gefängnis.

Generalleutnants verliehen worden.

Berhandlung.

Ein weiterer auf ber Tagesordnung verzeichneter Fall tam nicht gur

= Effen, 12. Sept. (Tel.) Die Straffammer berurteilte be

tommen, die nichts anderes bezwedt hatten, als ihn wegzudrüden.

218 ein Opfer jogialdemofratischer Berfolgung bezeichnete fich der

Um 7. August hatte der Fuhrfnecht Rudolf Saufer aus Riefern in dem Anwesen der Körnerstraße 43 dahier einen heftigen Streit mit

laffene Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis.

Ginwanderer befürchtet man abermalige Ausschreitungen. hd London, 12. Cept. "Daily Rems" melbet aus Ottawa, daß man an guftandiger Stelle eine baldige friedliche Löfung bes Konfliftes mit Japan erwartet. Augenblidlich werden zwischen Sapan und ber fanabifden Regierung Unterhandlungen geoflogen, die wahrscheinlich zu einer Berftandigung auf folgender Grundlage führen werden: Kanada zahlt Japan eine Entichabigung, mahrend Japan fich verpflichtet, die Bahl der Auswanderer nad Amerifa gu beidranten.

Bur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rugland.

= Betersburg, 12. Gept. Die ruffifche Regierung ichlog mit bem papfilichen Stuhle eine Konvention ab betreffend ben Unterricht in ruffifcher Sprache in Gefdichte und Literatur an fatholifden Geminaren des Bistums Bolen.

= Rijdinem, 11. Cept. Auswärts verbreitete Gerüchte von einem Progrom, das hier ftattgefunden haben folle, find unbegründet. Sier herricht völlige Rube.

hd Tomst, 12. Cept. Gine bewaffnete Ranberbande über-

= Petersburg, 12. Cept. Rach einem Telegramm des Sofminifters, der fid an Bord ber Raiferjadit "Standart" befand, erfolgte das Anflaufen des Schiffes geftern nachmittag 5 11hr auf einem Riff, das 12 Meilen von Sango entfernt liegt. Die

hd Betersburg, 12. Cept. Die vor hangve aufgelaufene ruffifche Kaiserjacht "Standart" ift nach hier eingetroffenen Meldungen wieder flott geworden. Da das Schiff aber beichäbigt ift. wird die Baren-Familie die Erholungsreise unterbrechen und nach Peterhof gurudtehren.

Beburten: 3. Sept. Hennh Johanna Maria, B. Gugen Blau, Raufmann. --Sept. Leo Karl Friedrich, B. Ludwig Wackenhut, Kaufmann. — Sept. Elijabeth, B. Eduard Frijch, Schuhmacher. — 6. Sept Berner, B. Hermann Matheis, Gifenbreher. Ernft Alfred, B. Siefan Käftel, Kranenführer. Elisabeth Luise, B. Otto Roch, Küfer. Wilhelm, B. Franz Wirth, Bahnarbeiter. — 7. Sept. Juliana Brigitta, B. Reinhard Hillert, Depotarbeiter. Karl Frang, B. Karl Mahlichnee, Schneiber. Billi, B. Hermann Müller, Kunft- und Handelsgärtner. Elja Therefia, B. Otto Herz, Zimmermann. — 8. Sept. Maria Regina, B. Johann Zürn, Schloffer. — 9. Sept. Karl, B. Gustav Motsch, Gießer. Frieda

Answärtige Tobesfälle.

Die Luftdrudverteilung ift im wefentlichen die gleiche wie em Bortag. Der hohe Drud über Zentraleuropa hat sich erhalten

Witterungsbeob	achtnug	en der	: Mett	eorolog.	Station 8	tarisruhe.
September	Barom.	Therm.	Abjol. Feucht.	Feuchtigfeit in Bros.	Binb	Simmet
11. Machts 911.	755.7	17.5	10.5	70	no	wolfenlos
12. Mrgs. 7 11.	756.2	12.9	9.5	87	"	heiter
12. Mitt. 2 11.	755.3	24.2	12.8	57	Took gas	"
	1000	The street	10000	bare of an	Children con con	A

Augano heiter 16°, Biarrit wolfig 21°, Rissa wolfig 20°, Trieft wolfenlog 20°, Florens wolfenlos 17°, Rom wolfenlos 18°, Cag-

fiel in der Rabe der Stadt einen Boftzug, verwundete den Poftichaffner und raubte 100 000 Rubel. Die Strandung der ruffifden Raiferjacht.

= Aronftadt, 12. Cept. Bon hier find Tauder und Rettungsichiffe unterwegs, um dem "Standart" Silfe gu bringen. Aus Reval find das Banzerschiff "Imperator Megander II.", ber Rettungsdampfer "Meteor", der Avijo "Mogutschi" und der Arenzer der Grenzwache "Berkut" nach den finländischen

faiferliche Familie begab fich mit Gefolge nach dem Avifo "Afija".

Ansgug aus ben Standesbudern Rarlsruhe.

Josephine, B. Karl Kraut, Kaufmann. Anna Karoline Lisette, B. Karl Arap, Maler.

Tobesfälle: 8. Sept. Bilhelmine Schaber, alt 80 J., Bitwe des Bergolbers Ernst Schaber. - 10. Sept. Karoline, alt 2 Mon. 17 T., B. Angust Moger, Schloffer. Giegfried, alt 5 Mon. 17 T., B. Otto Schuder, Fabrifarbeiter. Martha Zeitoogel, alt 55 3., Shefrau bes Großb. Baufontrolleurs Friedrich Beitvogel.

Owingen. Leopold Brenneisen, Gr. M. Bad. Rebierförster, alt 65 3.

Betterbericht bes Zentralbur. für Meteorol. u. Sybrogr. vom 12. September 1907.

und weist die höchsten Barometerstände über ber südlichen Oftsee auf. Das Wetter ist trocken, vorwiegend heiter und warm. Eine Aenderung ist vorerst nicht wahrscheinlich.

Bochfte Temperatur am 11. Gept. 23,2; nieberfte in ber baranfs folgenden Racht 11,3.

Betternadrichten aus bem Saben vom 12. Gept. 7 Ilhr, vorm .: ligri molfenlos 19°, Brinbifi wolfenlos 22°.

Aufforderung gur Bahlung bes angegebenen Betrags, mußte aber dann ber Gemerbeauflichtsbeamten in berichiebenen Betrieben Erhebungen fanden. Angefichts der bevorftebenden Anfunft neuer gelber erfahren, daß er bon Binterbauer beschwindelt worden war. Diejer, angestellt. Beranlagt find diese Erwägungen burch wiederholte Unregungen und Antrage bes Reichstags.

= Berlin, 12. Gept. Der 19jahrige Graveur Beier murbe 31 50 M Gelbftraje verurteilt wegen Aufreigung verschiedener Bevollerungsfreise gur Begehung bon Gewalttätigkeiten. Beier hatte für ben Berein ber Lehrlinge und jugenblichen Arbeiter Berlins ein Lieberbuch gujammengeftellt, in welchem Lieber ftaatsgefährlichen Inhalts enthal-

ten find. = Ronigeberg, 12. Gept. Auf Befehl bes Raifere fallen beim 1. Armeeforps die Brigabemanover aus. Die Divifiones und Rorps. manover werden auf fechs Tage beidrantt und endigen am 24. Gep ember. Das Generalkommando hat angeordnet, daß auch mahrend be Manover bis gum Enflaffungstermin bon jeber Rompagnie 15 bis boch-

ftens 20 Mann gu Erntearbeiten abgegeben werben. lid Rordernen, 12. Cept. Der Bigeprafident des Ctaatsminifteriums von Bethmann-Sollweg, der Minifter des Innern v. Moltfe und Unterftaatsfefretar von Lobell find gur Befprechung

mit dem Reichsfangler bier eingetroffen.

= Manden, 12. Cept. Der Internationale Friedensfongreß nahm eine Reihe von Refolutionen an, n. a. auch eine, welche fich mit ber maroftanischen Frage beschäftigt. Diese Resolution spricht ben Bunfch aus, daß die Unternehmung Frantreichs und Spaniens in Marofto ausfclieglich auf die Bieberherftellung der Ordnung und auf ben Schnt der Fremden fich beschränfen möchte und daß die Ginrichtung der Boliget in Marofto fiets nur einer begrengten Angahl von Mächten überlaffer bleibe und einen ausgesprochen internationalen Charafter behalte.

hd Bien, 12. Cept. Camtliche Blatter fonftatieren, daß die Ansgleichsverhandlungen einen befriedigenden Berlauf nehmen. Muf beiden Geiten ift man bestrebt, die noch bestehenden Schwierigfeiten gu beseitigen. Sollten die gegenwärtigen Berndlungen nicht ju einer bollen Ginigung führen, fo merden fie Conaren abgegangen. Ende September in Budapeft fortgefest merben.

hd Breft, 12. Gept. Geftern fand eine große Brotefiverfammlung gegen die Berhaftung bes Cogialiften Legall ftatt. Die Ber haftung war erfolgt, weil Legall gelegentlich der Maifeier revolutionare Reden gehalten hatte. Die Berfammlung nahm einen fürmifden Berlauf und trennte fich unter dem Ruf: "Es lebe der allgemeine Ausftand!" hd London, 12. Gept. Siefige Blätter melben folgenden

ehr unwahrscheinlich flingenden Borfall: Zwei Boligiften in Briesta in der Rapfolonie wurden verhaftet unter der Befdinidigung, Schwarze den bentichen Schnitruppen in Gudweftafrita widerrechtlich ausgeliefert zu haben. Angeblich haben fie zwei Sottentotten aus Dentid-Gudweftafrita, die fich in der Rap-Rolonie aufhielten, den Dentiden gegen Bezahlung übergeben. Die Dentiden hattem erft für die beiden Sottentotten ein große res Lojegeld bezahlt und fie dann ohne Brogen erichiefen laffen. (Aufflärung dürfte wohl nicht ausbleiben.)

= Carrington, 11. Cept. Der Landwirtschaftsminifter führte ir einer Rebe in Sigh Bycombe aus, bag in biefem Jahre in England 10 000 Fohlen weniger geguichtet worben feien als. im vorigen Jahre. Die andauernbe Abnahme ftelle fich als eine politive Gefahr für ben Staat bar. Als Ergebnis von Erwägungen, die in biefer Frage in ben fommen. So fei er immer mehr in Schulden geraten und als er hierber Ministerien bes Krieges und ber Landwirtschaft angestellt worden seien, gefommen, mittellos gewesen. Raum habe er feine hiefige Stelle anhoffe er jedoch prattifche Borichlage zu einem Plane machen zu formen ber bem miglichen Stand ber Dinge Ginhalt tun jolle.

= Bongfong, 12. Cept. Radrichten aus Duendow beftäti gen, daß die faiferlichen Truppen mit den Aufrührern gujammenes einmal wieder Auseinandersetzungen gegeben habe, jei er aus bem Gefchäfte fortgegangen, ba er es nicht mehr habe aushalten tonnen. Er geftoffen find und die letteren in die Flucht geichlagen haben. Die ware aber gur Arbeit gurudgefehrt, wenn er nicht verhaftet worden ware. Aufftandifden follen über 100 Tote haben. 20 Dann murben Wie die Beweisaufnahme ergab, hatte ber Angeflagte noch weitere Bergefangen genommen. Gur die Diffionare in Duendow und fuche gemacht, von ber Firma Gutich Borichuffe zu erhalten. 213 ihm Dies nicht gelang, vernachläffigte er feine Arbeit und lief wiederholt aus Baffri find von den dinefischen Behörden entsprechende Dagdem Geschäfte weg. Er hatte es, wie das Gericht annahm, lediglich regeln getroffen worden.

1 Bur maroffanifden Angelegenheit.

geschuldigte wurde unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft mit 3 Monaten Gefängnis bestraft. Der Gerichtshof erachtete den Tat-- Cajablanca, 12. Cept. Bei bem geftrigen Borfton gegen Sabbert machte fich General Drude den herrichenden Rebel und das Terrain zu Rute, um Taddert zu überraschen. Der Feind wurde zerftrent und auf der Flucht hart beichoffen. Auf frango fifcher Seite fiel 1 Mann, 10 wurden verwundet.

Mfiaten-Berfolgungen in Canada.

hd Banconver, 12. Gept. Der geftrige Tag ift ruhig ber-Direttor der Schreibmafchinenwerfe Smith Bremier in Berlin wegen laufen. Die Miligtruppen fteben unter Baffen und beteiligen sich mit der Polizei an der Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung

hd Ottawa, 12. Cept. Die eingeleitete Unterjudung über die Zwischenfälle in Banconver hat bestätigt, daß die Unruhen bon einer Bande Amerifaner organifiert waren, die aus Bellingham im Staate Baibington gugewandert waren gu dem 3med gegen die gelben Arbeiter eine Anndgebung gu verauftalten. Unter Letteren befand fich auch der Borfigende des Arbeitsverbandes, Gottevill aus Bancouver. Die Polizei verhaftete eine große Angahl Chinefen, die fich im Befit von Revolvern befanden und beichlagnahmte eine an einen dinefischen Raufmann adreffierte Rifte, in ber fich 30 Gewehre und 5000 Batronen be-

führt werden fann. Im Zusammenhange damit werden bereits seitens = Altona, 12. Sept. (Tel.) Der 31/2jährige Knabe Ott lief geftern beim Spielen gegen einen Stragenbahnwagen und murbe, ba bie Gicherheitsvorrichtung nicht fcmell genug wirfte, überfahren und furchtbar verftummelt; er ftarb auf dem Transport ins Kranfenhaus. -Muf bem Dampfer "Sermonten" fiel ein Schiffsreiniger etwa 10 Guf tief auf einen eifernen Binfel, erlitt eine Gehirnerschütterung und ftarb Laufe ber Jahre gahlloje Berbrechen verübt. (B. 3.) bald barauf.

= Effen (Ruhr), 12: Sept. (Privattel.) Bie die "Rh.-Beftf Big." erfahrt, ift bas Fibeitommiß bes Grafen Reffelrobe, bas Schlof Grimberg und das dazugehörige Gelande, das zum großen Teil aus Biefen befteht, bon der Bermaltung Des Rhein-Berne-Ranals gun Breife von 31/2 Millionen Mart gefauft worben, weil die Ranallinie burch bas Geläube geben wird. Das gange Gebiet wird die Ranalberwaltung nicht behalten, sondern sie wird das ihr nicht zwechienlich Gelände fpater weiter berfaufen.

hd Mailand, 12. Gept. (Tel.) Gine Dynamitbombe wurde geffern gegen bie Billa bes Abgeordneten Magni in Gordo geschleubert Magni foll feit einigen Tagen Drohbriefe erhalten haben, worin er auf. gefordert murbe, den Direttor ber Grube, beren Bermaltungsprafident er ift, gu verabidieben. Die Bombe verurfachte erheblichen Materialichaben.

hd Billefranche, 12. Gept. (Tel.) Der zwifden hier und Bourg verfehrende Boftwagen ift geftern am Ufer bes Tet-Fluffes umgefturgt. Insgefamt 16 Berfonen wurden ichwer verlent,

hd Bruffel, 12. Gept. (Tel.) Mus einer Privatfammlung wurden mehrere wertwolle Gemalbe van Duts geftohlen. Die Diebe find noch nicht ermittelt.

hd Agen, 12. Gept. (Zel.) Eine Fenersbrunft gerftorte bier einen gangen bauferblod. Bahlreiche Familien find infolgedeffen obbachlos. Der Schaden ift bedeutend.

= London, 12. Sept. (Tel.) Die "Bhite Star Line" hat bei ber Berft von Sarland Bolff einen neuen Dampfer bestellt, deffen Größenverhaltniffe noch über biejenigen der "Lufitania" hinausgehen. Der Dampfer foll 840 guf lang und mit Turbinen besonderer Konftruttionen, Die eine Erfparnis an Beigmateriul von gwölf Prozent ermöglichen, versehen werden,

meldet, daß Bafandin, ber Briganten-Bauptling, ber viele Jahre große Gebiete terrorifiert hat, endlich verhaftet worden ift. Er felbit und fünf feiner Anhänger wurden gum Tobe und zwanzig andere Mitglieber ber Bande zu lebenslänglichem Kerfer verurteilt. Die Briganten hatten im

= Betersburg, 12. Gept. (Tel.) Un Cholerafallen murben aus Saratow 8, aus Zarazon 13, aus Nijoni-Rowgorod 10 und aus Jaros:

law 1 Cholerafall gemeldet. hd Bafhington, 12. Sept. (Tel.) Das Marine = Departement teilt mit, daß an Borb bes Bangerichiffes "Indiana" im Rohlenraum eine Fenersbrunft ausgebrochen war, wodurch das Schiff eine Zeit lang in Gefahr war, in die Luft gu fliegen. Die burch die Feuersbrunft ber trofen beauftragt waren, die erhisten Granaten gu entfernen, die Mannchaften fich an den Gramaten Die Sande verbrannten.

Das Konfurrenzverbot unter Merzten und Bahnärzten.

🗆 Karlsruhe, 10. Gept. Ueber bas Konfurrengberbot unter Mergien und Bahnargten hat bas Reichsgericht, wie die "Deutsche Juriftengtg." berichtet, fürglich ein bemerkenswertes Urteil gefällt. Darin hat es ein Mage abgewiesen, indem es folgendes ausgeführt hat:

Die Musübung ber Seilfunde auf Grund ftaatlicher Genehmigung jei, abgejeben von gewerblich betriebenen Brivatfrankenanftalten, ihren Bejen nach tein Gewerbe. Die Gewerbeordnung enthalte absichtlich teine Definition des "Gewerbes". Die Medizinalpersonen seien in die Gewerbeordnung nur deshalb einbezogen, um ihre Freigugigfeit innerhalb des Reichsgebietes zu ermöglichen. deshalb feien ihre Brufungen und Approbationen von Reichswegen geordnet. Rach § 6 der Gewerbe. ordnung findet das Wefet auf die Ausübung der Seilfunde nur injomeit Amvendung, als es darüber ausdrudliche Bestimmungen enthalte. Aus ber Gewerbeordmung fei hiernach über das Befen bes argtlichen Berufs pener Rleinburger-Lign, die alle Detailhandler umfaßt, wurde neuer michts Positives ju gewinnen. Dagegen ergebe sich aus ben Standes- bings beim Burgermeifter porfiellig, weil der Ausfiand fie mit ber anschauungen, die in den praftischen Mergten staatlich erteilten Orga- Ruin bebroht. (B.-A.)

hd London, 12. Gept. (Tel.) Aus Ludnow in Indien wird ge- nifationen beständen, das Befen ihres Berufs. Der argtliche Ehrengerichtshof in Breugen ahnde (parallel mit ben Entscheidungen bes Ehrengerichtshofes fur beutiche Rechtsamwälte) Reflamen, Angriffe auf ben Befigftand eines Berufsgenoffen, Berbindungen mit Rurpfufdern als ftandesumwürdig und enflare, daß ber Rauf und Bertauf ber Bragis gegen die Standesehre verstoße, weil hierdurch ber ideelle Wert des per fonlichen Bertrauens in Geld umgesetzt werde. Es sei anftogig, went der Beruf des Arzies und Anwalts lediglich zum Zwed des Geldverdienens und Antrieb biefes Zwedes ausgeübt werbe. Beide hatten öffentliche Zwede unter besonderer Berantwortung auf Grund staatlicher Approbation zu erfüllen. Auch die Privatärzte verletten die Standesehre, wenn fie in Fällen dringender Lebensgefahr ihre Silfeleiftung vertveigerien. Es verlete bas öffentliche Intereffe unmittelbar, wenn für vorgerufene Sige war jo groß, daß im Munistonsraum, wo 11 Ma- Die Ausübung des Berufs der Merzte wie der Anwalte private Monopole irgend welcher Urt geschaffen wurden. Daraus ergebe fich bie Un julaffigfeit ber Konfurrengklaufeln. Dosfelbe muffe auch von bei taatlich approbierten Zahnärzten gelten. Die Zahnheilfunde stehe ebem anderen argtlichen Spezialfach gleich. Es feien nur technische und piftorische Umstände die Ursache, daß die Zahnärzte als Spezialärzte auf Grund einer besonderen, und gwar geringeren Borbildung ftaatlich gu gelaffen wurden und baf fie nicht organifiert feien. Dies fonne nicht bagu führen, die den prattifden Mergten in einer Reihe gefetlicher Recht foldes Berbot als mit ben guten Sitten in Wiberfpruch fiehend für und Bflichten gleichstehenden approbierten Zahnarzte als unterhalb bet nichtig erflärt und einen Zahnarzt, welcher die für Uebertretung des ärzilichen Standes- und Sittenanschauungen fiehend zu erachten. Diese Konfurrenzverbots vereinbarte Bertragsstrafe einklagte, mit feiner Unterscheidung werde auch von dem allgemeinen Bollsbewußtjein nicht gemacht. Richt wenige prattifche Mergte übten ausschlieflich die Zahr beilfunde aus.

Mus bem gewerblichen Leben.

hd Untwerpen, 12. Gept. (Zel.) 3m Safenarbeiterfireit ift fein Menderung der Lage zu verzeichnen, außer, daß die Rohlenträger, derei Arbeitgeber jedoch ber Feberation maritime nicht angehören, Die gefor derte Lohnerhöhung bon einem Francs zugebilligt erhalten und dara die Arbeit wieder aufgenommen haben. - Der Erzbijdjoj von Decheln überjandte den faiholischen Ausftändigen 1000 Francs. - Die Untwet

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Ratenweise zurudzahlbare Darlehue

gemährt prompt Wilhelm Draber, Berlin W., Borbergftr. 8. Reellste Er-lebigung, keine Nachn., keine Abreffenl.

keine unnötig. Spefen, direkter Gelbg.

Gin junger, furs Spiker haariger, mannlicher Spiker rotbraun, mit weißem Bled auf ber

Bruft u. weißen entlaufen.

Abangeben gegen Belohnung Gifen-lohritrage 22, parterre. B33411

Grosser Lagerplatz, mit Schopf und Bureau, an Hauptare gelegen, sofort zu verpachten.
Mäheres unter Nr. 13504 in der.
Erpedition ber "Bad. Preffe". 3.3

Motor, 3 bis 5 PS.,

Brennstoff einerlei, stehend, wenn anch reparaturbedürstig, gesucht. Offerten unter Nr. 7827a an die Exped. der "Bad. Bresse".

Malsteimen

an faufen gesucht, 100 3tr. in bester, stanbfr. Ware mit Sad. Inhalt 60-80 Pfunb.

Offerten unter Rr. 7868a an die Erpedition ber "Bab. Breffe" erbet.

Fahrrad taufen. B33867

Stimmen aus dem Bublifum.

wa,

hen

ibt=

rer

110.

aren

nbe-

Boft-

Ret=

gen.

1 "

der

dien

Hof-

and.

lihr

Die

tja".

fene

mel-

t ist,

Sept.

iefan

helm.

Rein=

eider. refia.

ohann

Frieda

Rarl

olbers

Inquit

huder, Biru-

65 3.

e wie

alten

Ditjee

Gine

ruhe.

eiter

aranfs

print.:

Trieft

Chren.

en des

ffe auf

ujchern

Bragis

es per=

, wenn

deldver

bätten

atlicher

tandes.

ng verenn für

Mono:

die Une

n den stehe

rate auf

ne nicht

r Rechte

halb det

Diefe

e Bahns

ift feine

r, deren

e gefor

Mechela

Untwers

neuer.

tit ben

Cag:

(Bur bie unter diefer Rubrit ftebenben Artifel übernimmt die Redaftior bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.)

Glettrifche Strafenbahn Gubftabt betr. Die Erwiderung des "Stragenbahnler" auf den Artifel in Rr. 411 ber "Bad. Breffe" (Stimmen aus dem Bublifum) bringt die veraltete Unichauung, Die Schübenftrage mare gur Aufnahme einer zweigleifigen Stragenbaffn zu ichmal. Dem muß widersprochen werden. Die Strage jelbst ist 11,5 Meter breit, ber Fußgangersteig je 2,45 Meter, bleiben noch 6,60 Meter Fahrdamm. Die Strafenbahnschienenbreite betrögt 1,50 Meter und die mittlere Entfernung der Gleife (8. B. auf der Raiserstraße) 1,60 Meter, jo daß in der Schübenstraße links und rechts bon den Schienen bis jum Bordftein noch je 1 Meter Entfernung übrig bleiben. Sier fann es nun borfommen, wenn ein Transportwagen längere Zeit vor einem Saus stehen mußte, 3. B. bei Umgugen, baß es eine Störung geben fonnte, aber da hilft man fich, wie dies in and.ren Städten (auch in Beibelberg) vielfach ohne große Schwierigfeiten gemacht wird, dadurch, indem man auf biefe berhaltnismäßig furge Strede gwei Ausweichgleise legt, welche eben bann benüht werden, wenn wirklich einmal das hindernis da ware. Aljo es geht alles, wenn man will, die Schillerstraße ift sicherlich auch nicht breiter wie die Schütenstraße, aver wenn etwas für die Guditadt getan werden foll, da fommt eben immer wieder die ftiesmutterliche Behandlung gur Geltung. Beiter bemerft der Strafenbähnler, der frühere Megplat vor der Festhalle wurde nach Inbetriebnahme des neuen Sauptbahnhofes jum Stadtgarten einbezogen werden. Ja, es wird doch mohl fein Menich baran benten, die an ber Festhalle bezw. an deren Borplat vorbeiziehende Gartenstraße zu fassieren, man wird doch nicht das städtische Bierordtbad oder das Bismardbenimal und den öffentlichen Blat in den Stadtgarten einbeziehen und Die Guditadt von der Beststadt abschließen! Dies ift wohl ein großer Jertum des Stragenbahnlers! Benn das Stragenbahnamt möglichst gerade Streden bauen und andere rentable Streden mit Sturben brach liegen laffen will, fo ware dies eine unwirtschaftliche und unfaufmännische Rechnung. Die furze Strede Bahnhof-Marktplat hat Aurven genug, es hat allerdings bamals auch lange genug gebauert, bis man eingesehen hat, daß diese Linie notwendig ift. Ueber die Rentabilität ber angeregten Strede Muppurrer-, Schuben-, Gartenftrage (Gefthalle und Stadtgarten), weiter Garten-, Rarl-, Cofien- und Beftenbitrage bemerft der Stragenbahnler nichts und wenn diefe borhanden ift, treten heutzutage bei ber fortgeschrittenen modernen Technif alle folche Schwierigfeiten in den hintergrund. Man gebe nach Stuttgart, Nürnberg, Roln ufw., wo durch enge Strafen zweigleifige normalspurige Strafenbahnen (mit ober ohne Beichen) fahren und bem Aufblühen biefer Städte große Diemite leiften. Ob das Stragenbahnamt eine neue Linie bauen wird, darüber wird wohl der Stadtrat bezw. Burgerausfcuf enticheiden und bei letteren maßgebenden gaftoren burfte boch wohl mehr Gewicht auf die Rentabilität gelegt werden. Es ware baber gu hoffen, daß ben Gudftadtbewohnern auch einmal in ben Berfehrseinrichtungen geneigtes Ohr geschenft und die Sache einer gründlichen Brufung unterzogen werden wurde.

Telegraphische Aursberichte

Nachbörje

Tenbeng: feft.

Tenbeng: feft.

Tenbeng; feft.

Marfnoten

196.50 | 3% frang. Hente 94 65

Hing. Kronenrente 92.25 Tenbeng: feft.

bito perferreb 97

Gin Gubftabtler im Ramen vieler Mitburger ..

Frantfurt a. M. | 4% 1897 Argent. 84.50 | Phonig 50/01896 Chinesen 100.20 Dynamit Trust 154,50 41/20/01898 " 95,30 Mug. Elef. G. 189.— 50/0 Megitaner amort. Elef. G. Schudert 101.20 (Mufangsturie.) (Antangsturie.) 50% 1896 Chinefell 10:.20 Dutamit Lenit 154.50 Deft. Creb.-N. 200.20 41/2% 1898 " 95.30 Mug. Cleft. Ceft. R. 189. Mug. Cleft. C. 189. Mug. Cleft. C. 189. Mug. Cleft. C. Connert 101.20 Dresbenrer B.-M. 137.75 innere 1—1V 97.60 Befteregeln 202.50 D. Metallpatr. Fl. 258.—

20mbarben 31.10 Tangere 1890 100.—

Bottharbbahn-M. — 41/2% Muff. Staats 190. States 1890 100.—

Bottharbbahn-M. — 41/2% States 190. States

Brivatbistouto 418/16 Mordo. Blond Mapoleons .

4% Deft. Golder. 98.25 Dft. S.-Bahn (Fr.) 142.10 Sarpener 41% Oo Deft. Silber 98.— "Sübbahn Louib. 31.10 Tenden I. Bortug. 66. - 1880 Ruffen 73. -16.-4% Serben 79,—

4% Serben 79,—

4% Span. Grt. ——

4% Span. Grt. ——

4% Span. Grt. ——

4% Ingar. Goldr. 92,60

4% Ungar. Graatsr. 92,10

4% Onmu. Dist. Bt. 113.30

Span. Graatsr. 92,10

Romm. Dist. Bt. 113.30

Span. Graatsr. 92,10

Romm. Dist. Bt. 113.30

Babifche Bant 185,30 Darmftabter Bant 125,96 Rom.-Dist, Bant 118. Dentiche Bant 224.70 113.— Deutsche Bant 224.70 Dit. Kronenrente 96,25 126.— Distonto-Komm. 168.80 Dit. Papierrente 97.10 225,20 Dresbeuer Bant 137.30 Ungar. Golbr. 109.90 Darmftäbter Deutsche Bant 169.60 Balt. 11. Ohio Distonto Dresbener Bant 138,20 Bochum. Gugitabl 208,60 Deftr. Länderbant 107. — Dortm. Union Lit. 6. 63.80 Mhein. Rredit-Bt. 137.20 B. sto. = u. Laurah. 221.60 5, Sup.-Bt. 184.90 Sarpener Echaaffh. Bant 135. - Tenbeng: f

135.- Tenbenz: fest. 4% Italiener ——
132.80
136.50 **Berlin** (Schlubfurse.) 4% Svanier 91.90
4% Eurl, unifiz 94.85 Biener B.- 2. Ettomanbant 208.70 31/, % Bab. 1900 91.50 Türkiste Lofe 180.-221.50 31/, % " 1904 91.50 Banque Ottoman 685.-196.40 31/, % " 1907 91.50 Rio Tinto 18.1

4% Nh. H. 1917 99.50 Bochmuer Gußft. 210.— Union Pacific 135%

1912 98.50 B.Kd.- u. Laurah. 222.70 United Stat. Steel Corp.

1917 99.50 Gelsent.Bergwert 196.70 commo 32%

31/2% .. 1914 91.- | Sarpener

Ediffenndrichten des Rordbentiden Llond. Bremen, 12. Cept. Angetommen am 10 .: "Rrefeld" in Cantos am 11.: "Rhein" in Baltimore, "Barbaroffa" in Newhort. Baffiert am 11 .: "Billehad" Queffant. Abgegangen am 10 .: "Borfum" von Bernambuco; am 11 .: "Raifer Wilhelm ber Große" bon Couthampton, "Roon" von Genua, "Gera" von Coruna, "Echleswig" von Marfaille, "Raifer Bilhelm ber Große" bon Cherbourg.

197.20

Brieffaften.

6. 2. 69. Das Mufgeben der Annonce felbit ift nicht ftrafbar; ftrafbar mird die handlung erft dann, wenn die auf die Unnonce einge Bangenen Offerten migbraucht werden.

Frau R. Adreffe ift: 2B., Bahringen b. Freiburg.

Karlsruher Fussball-Verein e. V. Unter dem Protektorat Sr. Grossherzogl. Hoheit des Prinzen Max von Baden. Sonntag den 15. Sept. = Sportplatz an der verl. Moltkestrasse.

Internationale Olympische

Interessante Wettkämpfe unter Beteiligung von ca. 30 Vereinen, u. a. aus: Paris, Nancy, Bern, Mülhausen i. Els., Magdeburg, München, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Freiburg, Strassburg. Stuttgart, Mannheim, Kaiserslautern, Karlsruhe etc.

Ehrenpreise im Werte von ca. 1500 Mark

Jubiläums-Pokal Sr. Königl. Hoh. des Grossherzogs Ehrenpreis Sr. Königl. Hoheit des Erbgrossherzogs Ehrenpreis der Stadt Karlsruhe. Morgens 8-11 Uhr: Vorkämpfe. - Nachm. 2-7 Uhr: Entscheidungskämpfe.

Eintritts- / And. Kasse: Tribüne # 2.—, numm. Sitzpl. 1.20, 1. Pl. 1.—, 2. Pl. 0.70, 3. Pl. 0.40.

preise: | Vorverkauf: " 1.50, " 1.—, "0.80, "0.60, "0.30.

Vorverkauf: In den Filialen der Buchhandlung Müller & Gräff, dem Zigarrengeschäft Meyle und bei Kofferfabrik Ed. Müller, Waldstrasse.

Leffingftraße 20, im Gof. Rofs-Bestellung.

Das Gaswerf übernimmt die Lieferung von Koks an hiefige Einwohner für die Zeit

vom 1. September 1907 bis 31. August 1908.

Bestellscheine mit Angabe ber Bezugsbedingungen ließen wir den vorjährigen Abnehmern zustellen; folche Scheine werden auch an den Berkaufsstellen Gaswerf I, Raiserallee Rr. 11, Gaswerf II bei Gottesaue, sowie im Laden für Gasapparate, Kaiserstraße 229, Ede Hirschstraße, verabfolgt.

Abonnementspreise:

Ruftofs (zerkleinert und gefiebt) für Zimmeröfen und Berde geeignet . . . per Zentner M 1.30 ab Gaswert, , 1.20

Auf Bunich wird der Rofs, bei billigfter Berechnung der Fuhrlöhne, zugeführt und ins Saus verbracht.

Außer Abonnement koftet der Zentner bis auf weiteres 20 3

Der Rleinverfauf von Rots findet in beiden Berten Samstags von 8—1 Uhr und an den übrigen Wochentagen vormittags von 11—12 Uhr und nachmittags von 1/24—1/25 Uhr zu Tagespreisen statt; hierbei wird Koks von einem halben Zentner an ab-

Städt. Gaswerf Rarlsruhe.

Um 1. Ottober beginnen wieder meine fehr beliebten Zuschneidekurse

Der Vorstand.

nach neuester leicht faßlicher Methode und ebenso Nähturse gegeben. für Frauen bei billigster Berechnung. 18627.3,1 Profpett frei. Brima Referengen.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

ausnahmsweise, von Montag den

16. September d. J. ab (dann

jeweils Dienstag) wieder geöffnet. 13586,2.1

Unsere Bibliothek ist, erstmals

Frieda Egolf, Friedenstraße 21.

Kirchweihe Durlach. Weinrestaurant zur Stadt



13 Rirchstraße 13. Auf die Rirchweihe empfehle Reine Weine, offen u. Flaschen, verschied. Geflügel u. Braten.

Lud. Lorenz, Wirt.



Reflettanten auf Gemehre aller befannten Sufteme biete ich

Auswahlsendungen

ohne Raufzwang an.

lleber die Schufleiftung eines jeden Gewehres wird ein Schufprototoll ansgestellt, denn ich laffe jedes Gewehr, set es Augel- oder Ichrotgewehr, auf meinen mit der Fabrit dirett verbundenen Scheibenständen einschießen und auf seine Schufleiftung ansprobieren.

Bed. Jager fann fich daher an Sand b. gewiffenhaft ansgeftellt. Schufprotofolls von b. Schugleiftung b. zu faufenden Gewehrs überzeugen. Bezüglich Schrotschuß bemerte ich, daß meine Gewehre durchweg eine sehr gute Leiftung, wie sie für alle Jagdarten genügt, aufweisen, jedoch liesere ich auch Gewehre mit Höchftleiftung, wenn solche für besondere Zwede verlaugt werden und werden dann je nach Leistung Mt. 20 bis 25 pro Lauf mehr berechnet.

Bei Angabe, auf welche Gewehrart reflettiert wird, fieht die betreffende preislifte grafis zu Diensten; auf Wunich auch Auswahlsendung. Hahntoje Doppelflinten Aufon u. Deelen-Spitem, Kaliber 20, 16 u. 12

hahnloje Doppelstinten Auson in Deelen-System, Rativer 20, 16 ii. 12 à Mt. 150, 160, 200, 250, 400 bis 600.

Dieselben mit selbsttätigem Batronenauswerser (besten englischen Systems) à Mt. 300, 350, 400 bis 800.

hahndoppelstinten à Mt. 85, 100, 150, 200 bis 400.

Dreilaufgewehre, Doppelbüchsen, Repetirs und Einzellader-Büchsen, Zielserurohre, alles in großer Auswahl.

Eduard Kettner, Köln a. Rhein. Gewehrfabriten in Porg-Urbach bei Roln a. Rh. n. Guhl i. Thur.

Bu vertaufen: eine nußbaumpol. aweitüriger, fleiner, polierter Rleidertaften und eine Beeren- Partie gebr. Bettjedern werden

Bu verkaufen gr., r. Zifch (maffiv), fowie eine pfundweise abgegeben. B33286 Rornerftrage 18, 2. St., rechts.

Moltfefrage 19, III. Spezialität: Grabkränze von Palmen W. Elms Nachf. Serd in Rupferschiffweg. Begund von Adlerstrasse 7. B82667 Bittoriaftraße 1, part.



Broke Berghafen, gang u. gerlegt in allen Teilen,

Fajanen, Feldhühner, Wachteln, Wildenten, Ferner:

ff. Tafelgeflügel

aus eigener Daftanftalt : Frang. Boularden, Belich. hahnen, junge Bonlete, Sahnen, Suppen- und Britaffeehühner, Zauben :c. Diberfe Sorten

Fluß- und Geefische, nene Salzheringe, Mollmope, Bismardheringe in befannter Gute und gu billig

Carl Pfefferle Cropringenftr. 23. Teleph. 1415

NB. Reinen Berfaufoftand auf bem Marite. Berfand nach auswärts prompt.

n. großem Garten in Ettlingen anf 1. Ofibr. ju berpachten evil. zu berfaufen. 12387*

Näheres Karlernhe, Belfort-Bebr. alt Mundmafdine, geeig für einen Schloffer u. Blechner aufs

Cand, ift billig gu verfaufen.

Wer fid für unfere Rolonien itereffiert und in benfelben orientieren will der taufe eine lieberfichtstarte, mit Zusammenstellung über Größenverhältnisse ber einzelnen Gebiete, Bevölterung und Klima und liebersicht des ges. Handels und Inoulitie für unt 50 Pfg. bei portofreier Bufenbung 60 Pfg. bei ber Expedition der "Bad. Dreffe", Karlsruhe.

Zum Bafden u. Bügeln wird angenommen u. pünttlich beforgt. Georgfriedrichftr. 25, 5. St. B18707 Bwei auft, Gerren erb. gut, burgert. Mittag. u. Abendtijd 3. 1 Dt.

Bo? fagt unter Nr. B33364 bie Expedition ber "Bab. Breffe". 2.1 Bwifden Rarleruhe und Raftatt ift

neuerbantes bans, in bem gemischtes Barengeschäft betrieben wirb, weg-Barrageigaft betrieben wite, weg zugshalber fofort zu verkaufen. Besonders für Me is ger oder Zigarrenfabrif geeignet. Arbeitsfräfte genügend vorhanden. Offerten unter B32801 an die

Erped. ber "Bad. Breffe".



preiswert ju vertaufen: 8 jahriger Schimmelwallach,

Beide Pferbe find in jedem Dienft

Freiherr v. Röder, Karlsruhe, Bachftrage 34.

Herde, Ofen, Kessel in großer Auswahl, gebr. Herde, 4 Wirtschaftsherde mit Aupserschiff,

Barm- u. Badofen, mehrere fleinere Ofen aller Urt, transportable Refiel, Serd m. Rupferschiffmeg. Beggug bill. 3n verfaufen. bergl. Raume
B32667 Biftoriofrage 1 dergl. Raume Babeeinrichtung, eif. Badmulbe, bergl. Ranne, B27583.2.2 Herd- u. Ofenlager, Ablerftrage 28.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Statt jeder besonderen Nachricht.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung von dem heute im 77. Lebensjahre nach kurzem Leiden erfolgten sanften Hinscheiden unserer innigstgeliebten, unvergesslichen

Babette, geb. Bär.

Karlsruhe, Wiesbaden, Frankfurt a. M., Stuttgart, Mainz, den 11. September 1907.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Ferdinand Homburger u. Frau, geb. Oppenheim, Frau Léon Simon, geb. Homburger, David Dreyfuss u. Frau, geb. Homburger, Nathan Bleibtreu u. Frau, geb. Homburger, Frau Julie Heilbronner, geb. Homburger, Moritz Berney u. Frau, geb. Homburger.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, 13. September, vormittags 111/2 Uhr, von der Leichenhalle der israelitischen Gemeinde aus. Blumenspenden dankend verbeten.

Nachruf.

Gestern entschlief sanft nach kurzem Leiden die

nachdem sie lange Jahre in rastloser Tätigkeit eine eifrige Mitarbeiterin unserer Firma gewesen ist. Durch bewundernswerte Pflichttreue und strenge Rechtlichkeit, gepaart mit seltener Herzensgüte, ist uns die Verstorbene in jeder Hinsicht zum leuchtenden Vor-

bild geworden.

Das Andenken der Dahingeschiedenen wird uns in treuer Erinnerung bleiben.

B33408

Karlsruhe, den 12. September 1907.

Die Angestellten der Firma N. J. Homburger.

Todes-Anzeige.

Diefbetrübt bie tranrige Rachricht, bag unfere liebe, treu-bejorgte Mutter, Schwiegermutter und Grofmutter

Fran Katharina Mussgnug Wwe. geb. Käser

hente früh nach langem, qualvollem Leiben im Alter von-68 Jahren fanft verschieben ift.

Die frauernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Samstag nachmittag 1/23 Uhr von ber Friedhoftapelle ans ftatt. Tranerhaus: Rudolfftrage 26.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei bem herben Berlufte unferer lieben unvergeglichen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

fagen wir herzlichen Dant. Insbesonbere banten wir bem herrn Stadtpfarrer Jager für die troftreichen Worte, ben Rrantenschwestern für ihre aufopfernbe Tätigfeit, für die vielen Rrangipenden, fowie die gahlreiche Leichenbegleitung.

Rarleruhe, ben 12. Ceptember 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zu kaufen geludt für ein. 12jährige Tüchtiger Maurer empfiehlt sich den verehrl. Hauseigen-tümern in allen Maurer- u. Zement-arbeiten bei billigjter Berechn. B38396

Mbr.: Sherritr. 22, IV., redits. Beubte Raperin empfiehlt fich im fleine polierte Rommode.

Genbte Näherin empfiehlt sich im Aleibermachen und im Ausbessern.

Abressen erb, unt. Nr. B33384 an Nah. Mondftr. 4, 4. St. B33384 ber "Bab. Bresse". 3.1 Ingenieur Maurer, Baden-Baden.

a. b. Exped. der "Bab. Presse". 2.2

140000 Mk. auf I. Sypothet gesucht. Offert. unt. Rr. 7831a an bie Exped. der "Bab. Preffe". 2.2

auf gute I. Hypothek

ansguleihen gesucht. Dirette Offerten von Reflettanten unter Rr. 13648 an die Expedition ber "Bab. Breffe" erbeten.

ftille Ginlage bon folibem Großgeichäft gefucht bei hoher Berginfung unb eventuell & rateyweise Rudjahlung. Huch fonnte fich tüchtiger Rauf. mann baburch eine Lebensftellung ichaffen.

Angebote von Gelbftgebern unter Rr. B33039 an bie Grp. ber "Bab. Breffe" erbeten.

...... Ber leiht einem Chepaar 80 bis Abzahlung u Berpfändung b. Militar penfion. Offerten unter Rr. B3335; an bie Expedition b. "Bab. Breffe"

Stiller

Teilhaber gesucht

m. 15-20 Mille f. ftartbeichaft. Infr. Fabrifgeichaft. Rifito ausgeichl. Offerten unter B. 418 F. M. an Rudolf Mosse, Mannheim.

Kind beff. Hertunft wird von anft. Familie geg. monatl. Berg. in liebevolle Pflege oder geg. einmat. Abfindungefumme als eigen ange-Expedition ber "Bab. Breffe".

Meltere, alleinstehenbe Fran auf bem Lanbe nimmt ein Rind in gute Bflege gegen monatliche Ber-gitung. Offerten unter Rr. B33401 gfitung. Offerten unter Rr. B33401 an die Expedition ber "Bab. Breffe'

Tausch Villa - Bauplatz

am Zurmberg

Etupfericherftrage iegen nen erbantes Sans in Durlach, eingutaufden. Offert, bittet man unt. Rr. 13470 in ber Egpebition ber "Bab. Preffe"

Gin in jeder Beziehung tabellofer Jagdhund für Hühner- und Hafen-jagd bestens geeignet, hasenrein und guter Apporteur wird sofort zu kau-fen gesucht. Es wird 14 tögige Probe-zeit verlangt. Offert, mit Preisangate

Kanenbeamter gejucht.

Wir fuchen jum alsbalbigen Gintritt einen mit ber fogialen Gefengebung und bem einschlägigen Rechnungsmefen pertrauten und burchaus guverlaffigen

Bewerbungen um diese Stelle sind unter Borlage der Zeugnisse bis zum 20 b. Mts. einzureichen.
Bei entsprechender Qualifitation tann Anhegehalts- u. hinterbliebenen-versoraung nach Maßgabe des diesseitigen Beamtenstatuts bewilligt werden.
Das Anfanassehalt betränt 1500 m. Das Anfangegehalt beträgt 1500 Di Rarleruhe, ben 12. Gept. 1907.

Arantenfaffenverband. Der Borftand. Rarl Oberle.

Steigerungs: Anfündigung.

Im Auftrage des Konfursbermal-ters, bes Großt. Rotars Sauler in Gochsheim, versteigert bas unterzeich-nete Rotariat am Montag den 23. September 1907,

pormittags 10 Uhr, im Rathaufe ju Mengingen bas nachbeschriebene, jur Konfursmaffe ber Firma Neubed & Pfeil in Men-zingen gehörige Anwesen öffentlich zu Eigentum. Die Steigerungsbeingungen liegen auf ber Ranglei bes unterzeichneten 9-tariats gur Ginficht

Beichreibung des Anweieus.
Beundbuch Band 4, Heft 25:

1. Lyb.-Nr. 199a: 2 a 77 qm Hofraite, auf der Hoffiett. Auf der Hofraite fieht eine zweistödige Werstätte mit Malgivinenhaus, sowie eine Verstätte;

2. Lyb.-Nr. 199d: 8 a 07 qm Bauplat und Lagerplat ebenda.

Inn Fabrikanwesen gehören folgende Maschinen;

1 Universalhobelmaschine, 1 Bandstäge, 1 Schleismaschine, 1 Kreissäge, 1 Bendelfäge, 1 Fräsmaschine mit Bohrvorrichtung, 1

Danuf-Spar-Motor, spferdig, 1

Bumpanlage, 1 vollständige Lichts

Bumpanlage, 1 vollftanbige Lich

Bretten, ben 10. September 1907. Großh. Notariat II.

Polizeidiener-Stelle. In ber Stadtgemeinbe Rehl ift ne Boligeidienerftelle auf 1. Oftober

Sehalt 1200 Mt., steigend alle 2 Jahre um 50 Mt. bis 1500 Mt., freie Dienstsleibung, feine Anzeigegebühren. Bei befriedigender Ouali-

fifation nach Ablauf bes Probejahres Aufnahme in bie Fürforgetaffe. Bewerber wollen ihre felbstgeichrie-

benen Gefuche unter Beifchluß von Lebenslauf und Zeugniffen bie 20. be. Mts. einreichen. Militaranwarter erhalten bei gleicher

Qualifitation ben Borgug. 7847a Stadt Rehl, ben 11. Sept. 1907. Der Gemeinderat. Bentter.

Schreibgehülfen-Stelle

bei biesseitigem Notariat mit einer Jahresvergntung von 600 Mart auf 1. Oftober b. 38. 3n besehen. Bewerber wollen sich unter Borlage von Rengnissen melben. 7846a

Borberg, ben 11. September 1907. Großh. Notariat.

Pfänder = Berfteigerung.

Freitag ben 27. September, erben bie über 6 Monate berfallenen Bfanber Buch V von Rr. 3329 bis

herren- und Frauentleiber, Beifzeug, Betten, Band- und Taldenuhren, Ringe, Schuhe und Stiefel

ffentlich verfteigert. Der verbleibenbe lleberschuß des Ertöses wird nach Abzug der Kfand-schuld und der Koiten, wenn bom Berpfänder nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, gemäß der geseglichen Bestimmungen bei der guftändigen Finangftelle hinterlegt. 13651
Rarieruhe, den 12. Septbr. 1907.

Emma 3öft, Werberftr. 60.

Plerde - Versleigerung,

1907, mittags 12 Uhr, verteigere ich wie allährlich 16 Pierbe, bel-gifche, normanner u. norbbeutiche Raffe. Samtliche Pferbe find jung, ftall- u geichirfromm, ein- u. zweispannig gut eingefahren, und nicht autofchen.

gut eingefahren, und nicht autoschen. In verlaufen weil burch Antoverdindung entbehrlich, zwei Laudaner, ein Kütig. Hotelsomnibus, sowie einige Baar Geschiere. Ende September 16 gute Wilchtühe. 7563a,2.2 Am Samstag den 14. Sept. Antoverbindung: ab Wolfach 7 lihr und 1043, an Mispolds-An 8 lihr bezw, 1145.

Otto Göhringer, Bad Rippolds-Un.

Trauerhüte

Telephon Nr. 1609.

Kaiserstrasse 205. Rabatt-Spar-Verein.

Siehung nächter Tage. t es, wenn Sie eine Kalbin Berte von 700 Mart heimführen wollen und zwar um den Breis von nur 1 Mt. 20 Pfg Für 22 000 Mart werben Ralbinnen angefautt gu ber

bon 60 Stüd mit Matritel und Ohrmarle versehenen hochedlen oberbadischen Buchtfalbinnen

im Werte von 22000 Mt. Siehung Dienstag 17. Septem-ber 1907 in Radolfzell auläflich bes oberbabischen Zentralmarktes am 16.—17. Sept.

Jeder Gewinn eine ober-badische Zuchtfalbin. Noch nie verschoben — ftreng reell — ftets ausverkauft, besalb balbiger Lostanf empfohlen. Nuf 10 Lofe ein Freilos, sowie einzeln sind zu beziehen dind die Losagentur Carl Götz, Karlstuhe, Hebelstraße. Kose à 1,20 sind zu haben bei E. Wogmann. Karlstuhe, Walbstraße 29, bei sämtl. Obmännern der Zuchtgenossenschaften. 5874a Bertanfsstellen sind durch Plakate erkenntlich.

Kriegstraße 81 sind 4 Lorbeer-banme n. 1 Cleander sehr preis-wert zu vertaufen. B33377.2,1 Bu erfragen Stefanienstraße 94.

Maasenstein&Vogler Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1 Aelteste Annoncen-Expedition

Heirat

wünscht Großtaufmann, Chrift, 38 Jahre, mit ca. Mf. 10 000 Ginfommen, in Heiner, aber verfehrsreicher Stadt Mittel-babens, mit Dame, driftl., ein-fach bürgerlich, ichlant, mit ent-iprechendem Bermögen, Alter bis 26/27 Stahre. Ungunn amedlas. 26/27 Jahre. Anonym gwedlos, Distretion Chrenjache. Gewerbs-Mäßige Bermittlung verbeten. Anfragen unt. L. 3146 an Massenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erb. 13551.3.2 Karlsruhe, crb.

Fränlein sucht disfr. 2.2 Aufenthalt geg. Mithilfe im Saush., cbtl. ft. Bergut. Off. D. 3136 Haasen-

stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Eine badische Grossbrauerei mit renommierten Bieren sucht in der Gegend zwischen Heidelberg und Bruchsal eine geeignete Persönlichkeit als Depositeur, welche auch gleichzeitig über erforderliche Eis- und Kellerräume verfügt. Gefl. Offerten unter Z 3127 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten.

Ingenehme Position

gegen feftes Gehalt finbet ein berr, ber in ber Arbeiterbevölferung von Marlornhe u. Umgebung gut eingeführt ift, bei großer Berficherunge. Aftien-Gefellichaft. Gin intelligenter Arbeiter murbe evtl. Berudfichtigung finden. Offerten unter Z. 3177 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 13665

Tüchtiger, energischer Maurerpolier für größeren Bau

nach auswärts auf fofort gesucht. Evtl. auch größere Partie Maurer mit tuch: tigem Vorarbeiter.

Offerten suh E. 3139 an Hansenstein & Vogler, 21.-6., Rarlernhe. 13537.3.2

Zwieback. Mehter Friedrichsdorfer,

Vanille= Zwieback aus nur rein. Landbutter hergestellt, empfiehlt B88391.2.1

Georg Stephan, Bädermeister, Binterftrage 28. EinBerfuch führt zu bauernb Runbichaft

Winterichinken, Shwarzwälder=Spea, hart geräuchert, zum Rohessen, prima Bare und ohne Salpeter, hat ab-

J. Wirthle, Metgermeifter, Ziengen (Mettgau).

eval., folib und gefund, mit bedeutend. Berfandgefcaft ber Deforat. = Branche und einem Gintommen bon ca. 8000 Mt. wünscht mit gebilb. Fraul. od. Bitwe mit Bermögen behufs

Beirat in Berbind, gu treten. Ernftgemeinte Antrage mit Photogr. und Schilderung ber Berhältniffe erbeten unter V. 500 poftlag. Wildbad.

Schwarzwalugastnaus und Pension (Jahresgesch.) idyllisch gelegen, 15 Minuten v. e. Station der Höllentalbahn entf., Somners von Passanten und Kurgästen sehr frequentiert starken Besuches wegen vergrösserungs-bedurftig, ist m. d. dabei befindl. kleinen Landwirt-schaftsbetriebe, umständenalber preiswert zu verkaufen. Auskunft erhalten ernstl. Reflektanten, welche

Erstklassige Existenz.

nindestens Mk. 15-20000.bar anzahlen können durch H. J. Greiner, Freiburg L. Br. 7346a.3.3

m. reich. Landung, a. allererft. Lag. d. Stot. i. f. 70 Jahr. besteh, nachm. erstll. m. all. Komfort eingerichtetes Rinds, Ralbs und Soweine

unheilb. Leiben b. Befigers halb. fam Saus fof. 3. bertf. Radm. t. üb. Dit. 10,000. — verb. werb. jahrl. Unm. h. feine eleft. Befeucht., Laben, 2 gr. h. feine elekt. Beleucht., Laben, 2 gr. Schauf., herrl. Wohn., gr. Hof, hinterbau m. prima Kliblant. neuesten Syst., gr., besteingericht Wurstliche u. all. and. Räum., Weink., Remise 2. Preis incl. Ind. Met. 48,000, Mng. Ml. 10,000.— Mest 3. dentb. glinft. Bed. Bieh wird all. d. Bauern i. d. Rähe gek. Nur ticht. Megger woll. Off. unt. 7862a an die Expedition der "Bad. Presse" richten. 2.1

Wegen Todesfall ift ein feit ca. 20 Sahren bestehenbes, febr gut gehenbes, erftes

Schuhwaren-Geschäft in Durlach bolbigft an bertaufen. Das Gefchaft bietet tüchtigem gahlungsfähigem Gefchaftsmann, ins

besondere Schuhmacher, fehr gut Egifteng. Austunft erteilt B23,860.

Friedrich Groner, Ratistuht, Spezereieinrichtung,

fowie verichiebene Labentheten fit fofort billig an verlaufen. 2 Barra 22 Waldstraße 22, Laber

Chreifer-Berd, nut erhalten, zu verfaufen. B13376 Eisenlohrstraße 31

Für Schützen. Bimmerftuten, Sinterlaber, ! Scheibe u. Leberfutteral ift gu bet Gerwight, 31.

BLB LANDESBIBLIOTHEK iet,

iet,

iet,

iet,

geftellt,

ietlet,

meifert,

moidaft

ett,

pcff,

prima

at aba.10.10

neifter,

mit

ft ber
einem

0 Mt.

ul. ob.
behufs
treten.

e mit

ng ber

v. 500

306a.2.2

aus

ienes

indeienes

igsiabei

wirtindeiver

indeiver

indeindeiver

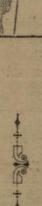
indeiver

inde-

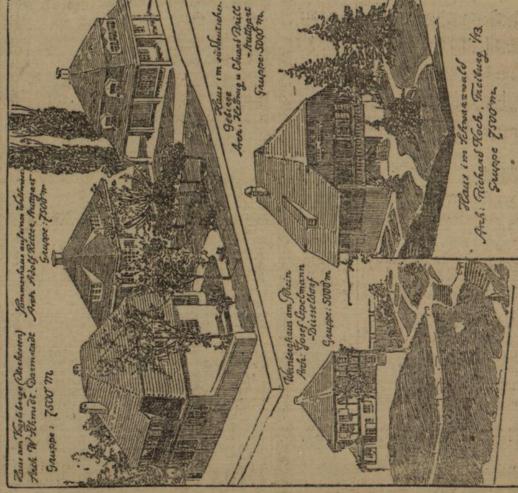
her bennt des Gegottes Mortlann, hat die Wielfannen freifig in Orfa Gritcijfung binter den Gebotten. His die der Stipflicher in den Mortland den Gritcher in der Gritcher

Sommer- u. gerienhäufern Die Ausstellung von

besten Entwürfe, Die das lette menten find die malerifch und anin allen größeren Städten gu feben Berliner Runftgewerbe - Mufeums stattfindet, bietet eine Auslese der Preisausschreiben der "Woche" 311tage gefördert hat. Anf 21 Poftaftellt. Man findet hier Landhäuser vom Rhein und von den deutschen Mittelgebirgen, andererfeits Sanfer für die Oftfeebader geschaffen. Die Unstelling wird fid) nicht auf Berlin befchränken, fondern der Reihe nach die augenblicklich im Lichthof des ichaulich wirkenden Modelle aufgevom Echwarzwald, aus Thiiringen,



In junger Ehe. Er (wiltend): "Ich war ein Rarr, als ich dich heiratete." — Sie: "Manche Menichen andern sich nie."
In Gefelschaft. Gaftgeberin: "Her Rehmann wird uns jest ein Couplet vorsingen." — Gaft: "Ich wuble, daß irgend etwas passieren wurde. Ich habe bei Aich ein Sassan has ingestößen."
Lehtes Wittel. A.: Warum hast den den deubschofc an die unterste Sprosse geiter angebunden?" — V.: "Meine Schwieger-Humoriftifches.



Auf die Aeine gebracht. K.: "Der Doktor lagte, er würde mich in vierzehn Tagen wieder auf die Beine bringen." — B.: "Run, hat er es nicht getau?" — A.: "Dach, er hat es getan. Ich muchte mein Fahrend berkaufen, um zein Rechnung zu bezachen."

Für die Nedaktion verantwortlich; Albert Herzog. Drud und Verlag von Ferd, Thiergarten in Rarlsruhe.

Unterhalfungsblatt der Badisgen Bresse.

Staatssekvetär Dernburg in Dav-es-Balam.

Rarlorube, Mittwoch ben 11. Ceptember 1907.



Sustructionsreise durch de dauf seiner Inspektions- und jungeben von einem größeren Stabe, auch eine Parade über die Anstructionsreise durch die deutschen Kolonien zuerft Deutsch-Ost- ostafrika, das größte, schaufte und fruchtbarste underer Schutzebeitet, blatt der "Bad. Presse" über diese Kolonial-Reise Derndurgs aus aufgestückt. Hier gerichten her "Led der der der der der Kolonial-Reise Derndurgs aus aufgestückt. Hier zu zuerst in Dar-es-Salam gelandet und hat, stürstiche Spezialberichte.

Der Kampf um den Obersteutitel.



Dberft a. D. Richard Caeble.

Gaedle hat gestiegt. Er wurde von dem Berliner Schöffengerick, unter dem Borsig des Affessons Cottschaft, von der Anklage den Litel Oberst a.

Bulgarifche Jubilaumsmarten.

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Genius, der mit beiden Händen eine geschlossen Krone emporhebt. Ob das die Krone des herzoglichen Geschiechts der Koburger ist oder die Krone des Fürsten von Bukgarien oder gar die ersehnte bukgarische Königskrone, vermag der Laie nicht zu unterscheiden. Die Inchrist "Bukgarische Post" und die Müngbezeichnung sind in altslavischen Lettern. Es wurden im ganzen drei Werte ausgegeben; von 5, 10 und 25 Stotinti (Centimes). Die 5 Stotinti-Varke ist grün, die von 10 Stotinti matthetegerich, die von 25 Stotinti blau.

刊er:

Biesenbrand in

Antwerpen.

283

282



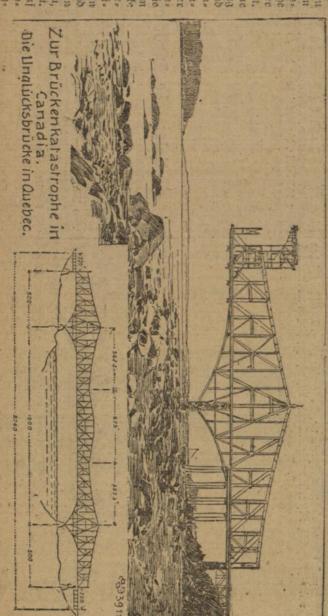
Bules Cambon, frangöfifcher Bolicafter am faiferlichen Sofe in Berlin.

Jules Cambon,

Deutschland angesehen wurde Beichen des befonders guten Ginberin Norderney aufjudite, was ben, als er den Fürsten von Bill av letten Zeit ist er viel genannt worliebenswürdigsten Genres; in ber Botschafter, ist ein Dipsomat des nach Berlin versette französische ber erft im Vorjahre von Madrid awijden Frankreich



Zum Brückeneinsturz in Canada.



den Fluß gestürzt mit den 90 Menschen, die oben arbeiteten. Alle kauwert, wiel bedeutender als die berühnten Newhorter Brüden. Die die Enkernung zwischen beiden Brüde joute dem Eisenbahnverkehr in erster Link dienen.

merpens, in dem schon seit Wochen der große Heit Wochen der große Haufs neue von einem Unglick seine der Geschicht, ist aufs neue von einem Unglick seinesgleichen incht. Die Wordbrenmer, dem um solche handelt es sich dasei, sind inzbrischen zu dem um solche handelt es sich dasei, sind inzbrischen her, dem über seinen Wit Petroseum haben zu will werhaftet worden. Die wirdsten in den großen Solzvorräten, die einen Wert von etwa 2 Williomen Franks besahr, das nach allen Seiten hin sinerhaupt teine Sodarbeiter, sie worden fürst überhaupt teine Sodarbeiter, sie werden furzuweg als

Hafenbild von Antwerpen.





Milerlei.

rer Zeit sich auch im christlichen Abendande ausbreiter. Der Aufcht, dem die Sciannte Zeitschrift "Neber Land und des Angaben darüber. Nicht nur als Studierende zum Ab et Angaben darüber. Nicht nur als Studierende zum Ab im chiffigen dem Musclmanen in Scharen ind sich im chiffigen Abendlande ihren dauernden Wohne die die die erste dauernden Wohne die die die größte Angahl dieser Tichhoranmuschmanen hat eise die größte Angahl dieser Tichhoranmuschmanen hat eise die größte Angahl dieser Tichhoranmuschmanen hat eise die größter Angahl dieser Tichhoranmuschmanen hat eise die größter Angahl dieser Tichhoranmuschmanen hat eise die größter Angahl dieser Wolche der im Et. Petersburg soll dennichtet in Wolche der Muschland bestigt der Fahren der Muschland der Korfandser Vun, eingederenen" Vorkänisser: den Rheinfährigen Aufcntwo er als Wineningenieur tätig gewesen und schon wer in Korfandsen der sich mit seiner Muschland die Gesetzeiten war und sich mit seiner Muschland die Gesetzeiten war und sich mit seiner Korfandsen diesergetzeiten war und sich mit seiner Korfandsen dieser Gesetzeiten date, zog er sich in seine Seinat zurüch wer in der Muschland der Korfandser Abein mit seiner Fanzisch werden der "Katsmädelgeschichten", Selene Böhlau, mit sein der "Katsmädelgeschichten", Selene Böhlau, mit sein der Muschlandsen der in der Korfandsen, der sein der Muschlandsen der eingevanderten Muselmanen verheiratet ist, dirste bekannt seingen dicht allgemein bekannt batdozent an der medizinischen Fatultät der Heiler ich morgenländische Aelische Erfolge an der Universität Riuchen betrieb. Bedeutende Erfolge an der Universität Riuchen ber Independent in der in Echaptende in der in Echapten ins lich aus Offindien) und durch Befehrung "Eingeborener" (in reiseren Tahren schaffe duch stattliche Woschen — nämlich in Liberydool und Kaldern wirdelmannen sie seichen beien.

*Die "Wiege Abrahams". In dem Berichte der Alliance Israelite der Univerielle für das Jahr 1906 erzählt Herr Riego, ehemaliger Leiter ren der Fraelitischen Schule der Alliance in Jaffa, von einer Mese lieden Schule der Alliance in Jaffa, von einer Mese ind Genhaftgebiete u. a. folgendes: "Wenn nan den Euphraf dei Birchfall entiverfahreiten hat, gefanzt man nach Mesopotamien und, einige Kilometer frank Gene von großer Schößtes, salfreiches, sahes Land, höter auf eine aus Ebene von großer Schößtes, salfreiches, kables Land, höter auf eine rift die Gene Sornhaft, das alte Bahus. In geringer Entfernung liegt aus Dria oder Urfa. Diese Stadt löhnt einen Aufenhalt. Sie ist das eine rücken, was alfreichen Duellen und Achenssüge, immitten einer reichen, mit fruchibaren, zun zahlreichen Duellen und Rebenflüssen des Euphrat des Gupbrat des vösseren, zun zahlreichen Duellen und Achenssüge, inwitten einer reichen, währen schaften Ebene errägtet. Etwa 39 Kilometer von Orfa liegt Haran,

Mn einem

konnen fich noch einige Damen und herren beteiligen.

Anmelbungen Mittwoch Freitag, abends 9 Uhr, Caale des Schremppschen Biergarten, Beiertheimer-Allee 18.

Franz Schmidt, Tanglehrer. B33402,21 Gine gut erhaltene C-Trompete Bachfir. 77, 3. Stod lints.

Stellen finden Margarine-Fabrik sucht für Süddeutschland

Reisenden

gum Befuche ber Spezereiwaren-

Rantionsfähige, flott einge-führte Berren ans ber Rolonialwarenbrauche, Denen es um eine Bebenoftellung ju tun ift, belie-ben ausführliche Offerten mit Photographie unter Angabe ber Gehalte: und Spefenanfpruche u. Chiffre 7525a an bie Grp. ber "Bab. Breffe"eingureichen.

Gingef. Bertreter mit I. Ref. Rarisruhe, ev. Baben gef. Ansf. Off. sub K. S. U. 1447 an

Rudolf Mosse, Köln. 7851a Hauptagent für gute Rrantentaffe gefucht. Berf Burcan Frantfurt a. M.,

7832a.2.2 Bleichftraße 8. Cüchtiger Verkaufer, nicht unter 20 Jahren, aus ber Deli

fateffen. und Rolonialwaren. brauche findet gum 1. Ottober Stelle, Offerten mit Photographie erbeten unter S. K. 9326 an Rudolf 7737a,2.5 Mosse, Stuttgart.

Grössere fabrik

fucht für ihr Badgimmer nebft Expedition einen zuberlaffigen, energifden Mann (Unteroffizier ober Militär-Anwärter bevorzugt), welcher imstande ist, ein Personal von ca. 20 Arbeitern zu beaufsichtigen und durch gutes Beispiel und Eifer borbilblich gu wirfen.

Offerten nebft Gehaltsanfprüchen beforbert unter "Auffeber 7808a" bie Exped. ber "Bab. Breffe". 2.2

Shriftl. Rebenverdienft, hochlohn. Bertr. 2c. — Profpett frei. — Joh. H. Schultz, Berlag, Coln 110.

abriling Lenring

aus achtbarer Familie, mit guter Schulbilbung, wirb für ein Schulbilbung, wird für Drogen-Geschäft gesucht. Drogen-Geschäft gesucht. — Günstige Bedingungen, evtl. Kost und Logis im Hause. 6.1 Offerten unter 13641 an die Expedition d. "Bad. Presse".

Suche fofort fleißiges Mädchen. welches fich in einer Burftlerei

ausbilben will, ebent. auch eine Ladnerin

Bu erfragen unter Mr. 13544 in ber Exped. ber "Bab. Breffe". 3.2 Eine Tochter ehrbarer Eltern findet sehr gute, vor-

ehrstelle

Rudolf Vieser, Kaiserstrasse 153.

Portier-Gesuch

Ein Fabrikgeschäft ucht in Balbe einen gut beleumunbet. Mann als Bortier, welcher mög-lichft icon eine folche Stelle verfeben hat und gewünschten Falles auch in der Lage ware, die Beforgung ber Fabrit-Angebote unter Angabe ber feitherigen Tätigleit find unter Aufdlug bon Bengnis-Abidrifteneingureichen unter F. K. 4818 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Gin jüngerer Meggerburiche gejucht. Gafthaus "zum Löwen", 7818,3.3 Rastatt.

Möbeltapezier gefucht.

Tüchtiger Bolfterer u. De torateur, ber langere Zeit in ersten Geschäften tätig war, finbet fofort Beschäftigung bei Gebr. Himmelheber, Möbelfabrif. Bass

Gin älterer, tüchtiger

Möbelpolierer

als Borarbeiter und einige jüngere Polierer, rbanbofrei, für bauernbe Arbeit ge. fucht. Ungabe von Lohnanfpriichen an Anbrif Stolzenberg, G.m. b. S. Oos Baden-Baden. 7600s 7809a.2,2

Ginige tuchtige Schreiner

ür Dühlenbau fofort gejucht. Gust. Mechtersheimer, Maximiliansan a. Rh.

tumtige Glajei (Rahmenmader) für bauernb ge-7792a,3.3

Ded. Schreinerei u. Glaferei von A. Meinzer, Pjorzheim, Lindenfir. 50.

Tüchtiger fräser

indet bei hohem Lohn bauernde Stellung. Marienstraße 60.

Mehrere tücht. Anstreicher fofort gefucht. B33365 J.Bechtold, Malermftr., Reltenftr.1, II.

Ciicht. Anstreicher gelucht. B33245.5.2 B. Felke, Rübburr.

Tüchtige (gelernt) 7834a

per sofort gesucht. Beck & Schmidt Rgl. Sofdeforationsmaler,

Straßburg i. Elf. Bledner und Installateur gelucht Karl Hornecker

Rarl . Wilhelmitraße 38.

217afchinift Gesucht für sofort ob. 1. Oftober ein hotel ein fachtundiger, soliber Mann gur Bebienung einer Sangaas mafchine für elett. Licht. Offert. mit Beugnisabichriften und Gehaltsan fpruche bei freier Roft und Wohnung unt. 7814a an die Erped. der "Bab Breffe". Unverheiratete bevorzugt.

ebens- und Unfallversicherung.

Sochangefehene, alte beutiche Lebensverficherungs-Aftiengefellichaft, mit in jeber Sinficht tonturrengiahigen Ginrichtungen hat ihre

General-Agentur für Unter- und Oberbaden zu vergeben. Reflettiert wird nur auf angesehenen Fachmann, Generalvertreter, Juspettor oder Hauptagenten, der erfolgreiche Tätigsteit nachzuweisen in der Lage ist, oder eine in jeder Weise erfüllassig Bersönlichkeit, die durch ihren Beruf und ihre Beziehungen Gewähr sür ein gutes Reugeschäft leistet. Das Burean wird von der Gesellschaft gestellt. Kaution ist nicht unbedingt erforderlich.

Angebote nebis Lebenslauf, Photographie und Resultatsnachweisen unter Z. 9558 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M. erbeten.

7870a,2.1

Gin guberläffiger

bem bie Bebienung ber Dampfmafdin und elettr. Anlage obliegt, für fofort gefucht. 13663,2.1

Malsfabrif K. H. Wimpfheimer.

Rarlerube - Mühlburg. Lugtige Saloner

auf bauernbe und gut bezahlte Urbeit Eisenwerk Söllingen bei Rarlerube.

velcher auf bauernbe Stellung reflett. gegen gute. Bezahlung sof. gesucht. Zu erfrag. unt. Ar. 13529 in ber Expedition ber "Bab. Bresse". 3.2

unter günstig. Bebingungen gesucht. Offerten unter Nr. 7776a an die Exped. der "Bad. Presse" erb. 2.2

Buchbinder-Lehrling find. unt. ginft. Beding, Aufnahme be 4.4 B. Albert Tensi, 12950 Ede Martgrafen- und Rrengfir, Rindermädchen=Gefuch.

Gin braves, gut empfohlen. Mabchen gu zwei Rindern für 1. Oftober gefucht Räh. Amalienstr. 25, 111. B32755.3.8 Gefucht auf Enbe September ein Kinder-Fräulein

gu 3 fl. Rinbern in eine Schweiger Familie nach Oberitalien. Familien-Lohn nach Uebereinfunft. Schriftl. Unmelbung nebft Bhoto graphie an

Gran Lüthy-Meyer, Ren-Solothurn (Schweig).

Gesucht für 1. Oft. zu 3 fleinen Kinbern (5, 23/4 u. 11/2 Jahren) ein besseres gut empsohlenes **Mädchen**, das Liebe gu Kindern hat. Anfangsgeh. 25 M per Monat. Nur solche, die schon bei mehreren Kindern in besseren Häusern waren, mögen sich melden. Off. schriftl. unt. Ar. B32895 an vie Exped. der "Bab. Presse".

3ch juche für 1. Oft. ein braves Bimmermadden, bas auch nahen Bu melben Ariegftr. 91, II. Basse Junge Stüte d. Sansfran

belde noch nicht in Stellung war gesucht bei Fran Dr. Miltenberger. herrenftrage 15. Rarleruhe.

Mädchen-Gesuch.

Gin braves, guberläffiges Mabchen fann fofort ober 1. Ottober eintreten. B33399.2.1 Götheftr. 36, part. Gin tuchtiges, fleißiges

Mädchen, velches bürgerlich tochen tann, wirb bei guter Behandlung auf 1. Ottober gefucht. 18593,2,3 Schütenftrage 9, 2. Stod. 13593.2.2

Mädchen-Gesuch. Auf fofort 1. Oftober wirb ein junges Mabchen nicht fiber 17 Jah-Raheres Friedricheplat 10, 2. Gt.

Gelbftanbiges, guberläffiges Mädchen bei gutem Sohn fofort ober fpateftens 1. Oftober gesucht. Zeugniffe erwünscht. Dauerstellung. Raberes Dr. Birnmeyer, Durlad, Bahn-

ofstraße 3a. Gin gewandtes Dladden

für Rüche und Haushalt wegen Er-frankung fofort gesucht. 13569.2.2 Zirtet 1a, 2. Stod. Rüdenmädden

gefucht jum 15. bs. Dits. ober fpater Gefl. Offerten an 7815: Sanatorium Heinsheimer,

Baden-Baben. Mäddell, zuverläffig und fanber, Behandlung auf 1. Oftbr. gefucht. B33247.3.2 Beftenbftr. 63, 2. St.

Es wird ein **Mädden**, welches braves, junges **Mädden**, d. Hause frau im Haushalt mithilft, auf 1. Ott-in kinderloje Familie gesucht. B33362.2.1 Scheffelftr. 20, part. Junges, fleißiges Mabden bon

Raifer-Allee 35, 1. Stod. Gin orbentliches Madden, melches alle hauslichen Arbeiten berrichtet u. fochen fann, auf 1. Ott. gef. B33156.2.2 Molerfir. 19, 3. Stod. Gefuct ein jungeres, fleißiges Madden für Sansarbeiten.

B33248.3.2 Lachnerftr. 25, 3. St. Gin Mabden, bas einer burgerlichen Rüche selbständig vorsteben tann, wird nach auswärts gesucht. Bassen Räheres Bismardftraße 77, I.

Wädden-Geindi. Gin braves, tüchtiges Madchen, welches tochen fann, bei hohem Lohn, per 1 Oftober geinct. B38379

per 1. Oftober gefucht. Waldhornstraße 30, II. Gin braves, zuverläffig. Madden ür Sausarbeit wird von alleinfteh Dame mit Rind per fofort gesucht. 333049.2.2 Waldhoruftr. 10, IV. Jungeres Madmen für fleinen

haushalt zum fof. Eintritt gefucht. 32324.3 3 Lengftr. 13, Laben. Tühtige Spülfrauen

wollen ihre Abresse abgeben im 13642 Kühlen Krug.

Cubice Arbeiterinnen ür Zaillen u. Rode, fowie einige Buarbeiterinnen tonnen eintreten bei S. Mellert, Balbfir. 60, part. 3wei Franlein, die felbständig arbeiten konnen, werben in ber Boche 2 Tage zu einer Schneiderin gesucht. B33359 Werberftr. 1, 2. St.

Bewandte tücht. Büglerin auf glatte Damenmafche gum fofort. Gintritt bei bauernber Befchaftigung Bardusch, Ettlingen.

Stellen such en

Stelle sucht junger Mann, 19 Jahre alt, als Bertaufer in einem Rolonialmaren-Geschäft auch auf bem Lanbe, auf 1. Oftober. Offert. unt. Dr. B33407 an bie Exped. ber "Bad. Breffe".

Inval. Aufseher mit gut. Beugn , Br. 3. a., in Bureauarb erfahren, Mafdinenfdr., fucht Stel-Jung auf 1. Jan. ob. 1. April 1908 als Bortier, Bureaub., Magas. Offert. bitte W. 4 postl. Ludwigsburg.

Privatsekretarin.

3g. Dame, fchreibgew., m. eigener tabell. Schreibmaich., vertraut mit Stenographie u. all. Art. ber Buchführung, fowie Renntn. ber engl. u. frang. Sprache, fucht paff. Befdafe eigung auf literar. Art. Empfchl. stehen gern zur Berfügung. Gefl. Offerten unter Rr. B33393 an bie Expedition ber "Bab. Preffe" erb.

Fräulein mit guter Schulbilbung u. Gewandt-

heit in Bebienung ber Doit-Schreib. afdine fowie Renntnis ber Gabelsbergerichen Stenographie, fucht ent-fprechenbe Stellung fofort ober auf 1. Dtt. Offert. unter Rr. B33209 an die Erped. ber "Bad. Breffe".

Kinderlehrerin fucht Stellung in Rinberfdule ober Rinbergarten. Differten Mr. 7733a an Oskar Landwehr, Agentur ber "Bab. Preffe", Bruchfal. Grant. wünicht Befchäftigung im Bafche ausbeffern, auch Reuanfertigung ober Anopfloch ausnähen in und außer bem Saufe. Offerten unter Dr. B33386 an bie

Gredition ber "Bab. Breffe". Haushälterin. Frantein, tuchtig im Saushalt, fuct Stellung bei einzelnem herrn. Beugniffe borhanden. Raberes Mtabemieftrage 30. Belugt ein Monateplat für einige

Raberes Luifenfrage 47, 2. Gt Zu vermieten: Bohnungen zu vermieten

Rriegitraße 120 find awei Bohnungen, eine im 3. Stod, mit 3 Jinmern, Balton u. Bubehör, in iconer freier Lage, auf

. Oftober und eine im 5. Stod mit Bimmern und Ruche fofort ob. auf Oftbr. bill. gu bermieten. 10006* Bohnung in vermieten. Bahnhofftraße 24 ist im ersten Obergeschoß (2. Stod) eine Wohnung von 3 Zimmern, Alfob, Rüche und

Bubehör fofort ober fpater ju ver-12891.6.4 Mäheres beim ftabtifden Soch-banamt, Rathaus, Zimmer Rr. 108.

Kriegstrasse 149, III, ift eine icone 4 8immerwohnung mit Balfon und Bubehor auf 1. Oft. B33358 au bermieten. Raberes 2. Stod.

Alademiestraße 15 ift wegen Bersetzung die Wohnung im 4. Stod ab 1. Oft. ju ber-mieten. Rah. part. B33380.3.1

Marienstr. 60 ist eine sehr schone, große Drei-Zimmerwohnung zu vermieten. Räheres baselbst im Sägs-wert. 13481 3.3

13438.10,5

Arricaltrage 184 ift bie Parterre-Bohnung bon 4 Bimmern und Bab, fowie Garten gu vermieten. Breis 650 Dit. Raberes

bafelbft ober bei Kuentzle, Bis

mardfrage 63 a. 10094* Freundl. Wohnung von 1 Bimmer m 3. Stod, mit Gas, Glasabichluß, Zubehör auf Oftober zu vermieten, Käh **Ublandfir. 31,** I. B33014

Amalienftrage 15, Bbhs., Manfarden. Wohnung, 3-4 Bimmer, u. Bugeb., Oths. 2 3immer, Rammer u. Bugeb. auf 1. Oftbr. zu vermieten, Bu erfr. im Schubgeich. B32887.2.2

Boedhftr. 13 u 15 find berricafil. ausgestattete Wohnungen bon 3 und 5 Zimmern, teils sofort ober später, ju bermieten. Rah. Rarlftraße 94, part. B32922,3.2

Durlacherftrage 35 find 2 200h nungen, Zimmer, Alfob, Breis 10 u. 12 Mt., auf 1. Oftober zu ver-mieten. Rah. im gaben bas. B33571 Gottesauerftrage 29 finb 2 möb lierte 3 Bimmerwohnungen an 1. Oftober gu vermieten; auch werber einzelne Bimmer bermietet. Nabered bafelbft im 4. Stod. 38187.8.2

Diriaftr. 33, 2. St., 5 Zimmer, Bad, Balton, Beranda, 2 Reller, 2 Manfarben, auf 1. Oft. 3. bermiet. Bu erfrag. part. lints. B38035.3.8 Raiferftrage 71 ift eine fcone 5 Bimmerwohnung mit Bubehor fofort ober fpater zu vermieten. Raheres Baderei. B33381,2.

Rornerftrage 14, 4. St., ift eine icone 23immer-Bohunng auf 1. Oft. gu bermieten. B82618,3.3 Maheres Relfenftraße 7. Buifenfir, 75b ift eine Barterre-

Bohung b.33immern nebft Bubeh gu vermieten. Nah. 2. Stod. B33413 Andolfftr. 8 ift eine fcone 20obnung von 2 großen Zimmern fofort ober fpater ju vermieten. Bu erfr. 2. Stod. B33387.6.1 Sternbergftr. 7 find im 3. Stod 2 fchone 3 3immerwohnungen u. Zubehor auf 1. Ott. zu bermieten,

Maheres im 1. Stod. B32735.3. Uhlandstraße find im 2. u. 3. St., icone 2 Bimmerwohnungen fof. au vermieten. Gbenfo ein Manfarbenftod b. 4 Bimmern u. 2 Rüchen Rah. Relfeuftr. 1, II. Beildenftr. 35 ift eine Barterre. wohnung von 3 Bimmern, Riiche und Reller für 420 Dit. auf 1. Dft. gu bermieten. Raberes im Querbau 1. Stod rechts.

Beildenfte. 35 ift im 4. St. eine fcone Wohnung bon 2 3immern u. Bugehör für 250 Mf. qu berm. Rah. im Querbau, 1. St. r. Bares, 2 Beildenfir. 35, Querban 3, St., ift eine icone Bohnnig bon 8 Bimmern mit Bugehör auf 1. Oft. für 270 Dit. gu vermieten. im Querban, 1. Ct. rechts. B82010 g.2 Biftoriaftr. 6 ift eine fcone Manfarbenwohnung bon 2 Bimmern mit Zubehor zum
Zu erfr. bas. im 2. St. B38142.2.2.
Zu erfr. bas. im 2. St. B38142.2.2.
Waldhornstraße 8, 3. St., in der Rabe des Schlößplates, ist eine herrschaftliche Wohnung, 6 gr. Zerchaftliche Wohnung, 6 gr. Zerchaftliche Abd, gr. Küche, Mansarde, Nach. Jonystr. 15, 2 Tr. hand Trodenspeicher, vollständig nen und Trodenspeicher, vollständig nen und Trodenspeicher, vollständig nen und Trodenspeicher, vollständig nen mit Bubehör gum 1. Ott. gu berm. Bu erfr. baf. im 2. St. B83142,2,2 und Trodenspeicher, vollständig nen hergerichtet, sofort zu vermieten. Auch zum Wiedervermieten sehr geeignet. B33188.3,2

Wielandtfrage 8 ift eine 200hnung bon 1 Bimmer, Ruche u. Reller auf 1. Oftober ju bermieten. Raberes im Baben. B38356,2.1 Bilbelmftr. 34, 1. St., ift eine icone 3 3immerwohung mit Bubehör im 2. Stod billig auf 1. Oft. gu ber-mieten. Bu erfr. im Laben. B528,26.4 28 Ihelmftrage 56 ift eine icone 3 3immer. Wohnung mit Bubehör meggugshalb. auf 1. Ott. gu bermiet, Rah. im 2. St. Ifs. B32934,3.2 Portstraße 17, 3. u. 4. Stod, je 4 Zimmer-Bohnung mit Manfarbe bezw. Speichertammer u. reichl. Bubehor, auf fof. ob. 1. Ott. au beffere

Leute gu bermieten. 11720 Maberes 2. Stod rechts. Bahringerftr. 11 ift eine fcone Manfardenwohnung, 1 Bimmer und Ruche, auf 1. Oft. zu vermieten. Wäheres im Laben, B32713.3,3

Bürgerstraße 14, II., in Beiertheim ift eine fl. Bohnung, bestehend aus 1 groß. Bimmer, 2 Alfoven, Ruche und Speicherraum, auf 1. Oftober gu bermieten.

Raberes bei herrn Chr. Bohrans, . weißen Baren, ober Brauerei leinrich Fols, Rriegftr. 115. Helurich Fols, Striegftr. 115. 2 Bohnungen je 2 Bimmer und Speicherraum in Bulach zu vermieten. Rah. Sauptftraße 2, I. B33051,3.2

Mabe b. Art-Kaserne u. Haltest, ber mit Ofen von einzelner Berson auf Elektrischen, s. a. 1. Okt. sehr gut 15. September zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. B33410 an die zu bermieten, B32836,3.2 Expedition ber "Bad. Bresse".

Wohn u. Solafzimmer in ruh. Lage Archivgartenanlage g. vermieten ; wird entl. auch einzeln abgegeben. Maberes Gartenfir. 52, part. Glegant, Wohn. u. Shlaffimmer,

in ruhigem Saufe, ift fofort ober fpater zu vermieten. B32732.5.3 Leopoldfir. 31, part. u. 1 Treppe. Wohn- u. Schlafzimmer, elegant möbliert, ohne vis-à vis, ruhigem Saufe ju bermieten. Bu erfragen unter Mr. B33363 in ber Expedition ber "Bab. Breffe".

Parterrezimmer, 2 fein möblierte, mit fep. Gingang, per fofort begiv. 1. Ottober gu bere

mieten. Rapellenftrafe 74, part. Ginf. möbl. Bimmer mit Roch

ofen fogleich zu vermieten. B13 3.2 Raiferallee 71, 4. St. Mabemieftrage 42, 2. Stod ift ein fcones, gut möbliertes 3immer fofort gu bermieten. B33141.2.2 Blumenftrage 4, im 2. Stod, ift ein fon möbliertes, großes Bimmer auf fofort ober ipater an foliben Berrn gu bermieten. B33357,8.1 Gottesanerftraße 29, Sths. 2. St., ist ein möbliertes Zimmer an Arbeiter ober Frankein zu bermieten.

B33355.3.1

Raiserftrage 33 ift ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang mit ober ohne Pension zu permieten.

Raiferftrage 172, 1 Treppe, fein möbliert, Schlaf- u. Wohngimmer (Baltonzimmer) auf 1. Oftbr. permieten. Rlauprechtftraße 11, 3. St., rechts, ift ein möbliert., freundl. Bimmer au vermieten. Leffingftraße 22 ift im 2. St. ein vollftanbig neu möbliertes Bimmer

zu vermieten. Räheres 1. Stod. Martgrafenstraße 35, 3. St., ift ein größeres, beigbares, möbliertes Manfarbenzimmer auf fofort gu Martgrafenftraße 52, 3 Treppen

(am Rondeliplas) ift ein gut möbl. Zimmer an soliden Herrn zu bers wielen. B33400 Steinstraße 19 (Libellplat) 2 Tr., gut möbl. Bohn- und Galafgimmer, auch einzeln, mit fep. Ging., per 15. Cept. ob. 1. Ott. g. verm. B82708 Uhlandfrage 34, 3. Stod Ifs., ift ein gut möbliertes Bimmer an einen anständigen herrn ober Fraulein billig au permieten. B38404 billig zu vermieten. Birtel 33 a, 2. St., ift ein bubich möbliertes Baltongimmer fofort ob. fpater gu vermieten. Raheres im 1. Stod. Schones unmöbliert. Bimmer mit Rochofen ift fofort ober auf 1. Oftbr. an einzelne Berfon gu bermieten.

330463.3 Näh. Marienstr. 70, II. Bute Penfion

In befter Geschäftslage fuche per 1. Juli 1908 in einem Borberhaufe, parterre, belle, moberne Bohnung von 5-6 Zimmern für Saufe muß größerer Hof mit be-quemer Einfahrt und Remisen für Automobil-Garage und Bertftätte fein.

Offert. mit Breisang unt. Dr. 13647 an die Expedition ber "Bab. Breffe". Zimmer

fehr ichon und fauber, aber burchaus frei, mit separatem Eingang per sof. ges. von j. Mann. Offerten unter E. 3178 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 18667 Gefucht auf 1. Oftober 2 feparate Bintitter mit Raffee im Bentrum ober in ber Rahe ber hochfcule von 2 herren. Offerten bitte man mit Breisangabe

unter Dr. 7873a an bie Expedit. ber "Bab. Preffe" gu richten. Junges Chevaar (Ingenieur) fucht fofort zwei hübiche, gut möblierte Gub-Zimmer mit freundlicher Bebienung, womöglich auch mit Mittageffen Offerten unter Dr. B33372 an

die Expedition der "Bad. Breffe". Junger Mann fuct ein gut mobliert. Zimmer im Breife von 20-25 Mt. 3. 15. Sept. Off. unt. Rr. 7867a an die Egy. der "Bad. Breffe". Beildenftr. 35, II. Gin unmöbliert. Zimmer

Baden-Württemberg

Ju nur allererster Geschäftslage werden moderne Ladenlokalitäten zu mieten gefucht;

Gisenbahnstraße 18 bieselben muffen mobern ausgebant, ca. 120 am Flächeninhalt u. mindestens 3wei- und Dreizimmerwohnung bis passenbe Lofalitäten umgebaut find. Offerten unter J. U. 6937 beforbert Rudolf Mosse, Berlin SW.

BLB

10 Yorkstrasse

Telephon 2443.

KARLSRUHE

Vergrösserungen nach jedem alten vergilbten Bilde von 8 Mk., an mit Einrahmung. Garantie für die grösste Haltbarkeit des Bildes, bei tadelloser Ausführung, wie von ieder anderen Konkurrenz. Vereine erhalten Preisermässigung,

Kreishypothekenbank Lörrach

bestehend seit 1868.

Als sichere Kapitalanlage, die Kursschwankungen nicht unter worfen ist, empfehlen wir unsere

4% Bankobligationen

in beliebigen runden Beträgen, auf Namen lautend, 3-5 Jahre fest und nachher halbjährlich kündbar. Weitere Auskunft erteilt Die Direktion.

Dr. Haenles Institut, Strassburg, Steinring 7. . Kursus zur Vorbereit, zum Einj.-Freiw. Examen mit Internat 2. Kursus zur Vorbereitung zum Abiturienten-Examen für ältere Herren und auch für Damen, Prospekte durch die Direktion, Beginn des Winter-Semesters 1, Oktober, 6753a, 10.7

Herrenalb.

ichonfte Lage bon herrenalb empfiehlt fich ju angenehmem herbftaufenthalt.

Wählen Sie für Ihre Herbstferien Kurhaus Feusisgarten in Feusisberg, 730 m ii. M., in munderschöner Lage ob dem lieblichen Burichersee, 2 Stunden von Einsiedeln, 1. St. Schindellegi. Strede Babensweil-Einsiedeln. Benfionspreis intl. Zimmer fr. 4. — Propret gratis und franto burch J. Truttmann-Reding.

für Reparaturen an Kolläden oder Jalousien * empfiehlt sieh Karlsruher Jalousie- und Rolladenfabrik, G. m. b. H. 26.22 Durlacherallee 59. - Fernsprecher Nr. 2328.

Spezialfabrikat:

Fugenlose Steinholz = Lukboden

n. Suftem, in allen Farben, für Bohn- u. Gefcafteraume. Steinholz-Estrich als Linoleum-Unterlage, als Boben für Maga-Roftenanichlage, Mufter und Brofchure gratis burch die Fabrif

Süddeutsche Säge-u. Steinholz-Werke, G.m.b.H. Walldorf, bei Beibelberg.

HEINRICH LANZ. MANNHEIM.

LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für



Mailand 1906: Grand Prix.

Ueber 18 000 Stück verkauft.

Waghäusler Melasse-Kraftfutter.

Hafer-Melasse: Erjak bes Safers für Pferbe. Malzkeime-Melasse: Beftes Mild- und Daftfutter für Rindvieh und Schweine. = Berpadung in neuen Gaden! ==

Engros-Verkauf: J. Emsheimer, Mühlenfabrikate Telephon 1326. Rarlernhe. Ruppurreiftr.



rázay-Franzbranntwein

wird nur in der nebenstehend abgebildeten, gesetzlich geschützten Flasche in den Handel gebracht. Auf Etiquette, Kapsel und Kork muss die eingetragene Schutzmarke angebracht sein, nur dann haben Sie die Garantie, den allein echten, durch Qualität und Wirkungaltberühmten Brazay-Franzbranntwein zu erhalten. Weisen Sie andere Präparate als Ersatz für Brazay-Franzbranntwein zurück. Ueberall käuflich. — Generalvertretung für Baden, Württemberg und Nordbayern: 3069a.3.2

Chr. Heinr. Schmidt jr., Heilbronn.



Belfparlager), la Sabrifat. Großes Lager. Billige Preife. Bolgerne, fomiedeciferne und gufeiferne Riemenfdeiben. Hans Schwarz & Co., St. Ludwig i.E.

Lahrer Kassen-Fabrik

Hermann Sieferle, Lahr empfiehlt ihre fener., fall., Diebes. und pulberficheren Raffen = u. Bücherschränte, Gewölbetüren mit und ohne Stahlpangerung. Bramiiert Freiburg 1887. - Strafburg i. G. 1895.

Breisliften gratis und franto.

Offerten unter Nr. B33034 an die Fabriklager Zirkel Nr. 3. Expedition der "Bad. Presse. Karl Jungk. B¹⁸¹⁹¹... Expedition ber "Bab. Breffe.

20000 Zigarren an 6, 8, 10 n. 15 Pfg., von 1000 Stüd ab Berlauf; vorzügliche Fabrifate, werden umständeh. bill. abgegeben im erden umständeh. bill. abgegeben im

Haltestelle der elektrischen Bahn Mühlburgertor-Mühlburg Abteilung für billige Fotografie.

Begen vorgerüdter Saison gewähre ich für sämtliche

Billigste Preise. 11450

gewähre bis kommenden Samstag

noch 10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken.

Rudolf Vieser, Kaiserstrasse 153.

Mannheimer Jubiläums-Lose Ziehung 22. und 28.

Porto und versendet Eberh. Fetzer, Stuttgart.

Bauschule Greussen Th

Eintritt täglich. Kürzeres Studium.

Hochbau, Tiefbau, Tischler.

Kyffhäuser - Technikum FRANKENHAUSEN Hoch- u. Tlefbau

sede Nulgabe wird fireng gewissenhaft. chr sorgfältig u. äukerit vorsichtig erl Auftenge nicht von minderjährigen Kindern desorgt und teine anonymen Briefe an Behörden geschrieben werden.

bei Heten Möbelhändler Fr. Holz.
Betont wird, daß in diesem
Betont wird, daß in diesem bat fein Rarlsruher Burean 19, II, Balbhornftrage 19, II.

Karl Theo Weber VIUXENEC

Ad. Stängle = Damenschneider ====

Atelier für englische und französische Schneiderei,

wohnt jetzt Zirkel 32, Ecke Ritterstrasse.

12144.52,4

berühmtefter ber Gegenwart, bentet Bergangenheit und Zukunft schriftlich nach aftrologischen Berechnungen unt. Angabe bes Geburtsbatums, Tag und Jahr. Gibt Auskunft über Che, stinder, Prozeß, Lotterie, Sterbefälle in der Familie, Geschäftliches, Erb-schaften und Beränderungen. 7853a

H. Bettermann, Stöln, Subermannftrake

Für Fahrrad-Fabriken "Fahrrad-Grossisten u. "Fahrrad-Händler Pneumatiks

ohne Garantie aufdecken Luftschläuche à Mk. 1.65 Verkauf nur gegen Nachnahme. Probesendung zu Diensten. Offerten unter Nr. 7613a an die Exped. der "Bad. Presse" erbet

garantiert rein, in Büchsen von 10 bis 30 Pfb., à Pfb. 70 Pfg., ver-sendet franto 6791a,10,10 J. Wirthle, Meggermeifter, Tiengen (Alettgan).

Mutter sagt: Ich nehme nur noch:



MONOPOL"-Backpulver Puddingpulver Vanillin-Zucker

Etwas Besseres gibt es night! Ein Versuch überzeugt! Rezepte gratis! Fabr.

H. Steeb, Würzburg, Kgl. Bayer. Hoflieferant. En gros durch Adolf Speck, Badische Dampf-zuckerwaren- und Dragée-Fabrik, Camill Weiss, Dampfzuckerwaren-Fabrik Karlsruhe - Louis Sautter, Zuckerwaren-fabrik, Heidelberg. 570;3

R. Ostertag Sohn, Judaber Fr. Däubler, Raiserstraße 14b.

Schwarzwaldgasthof.

In stark frequentiertem Luftkurorte mit bedeutender Industrie (Eisenbahnstation) ist der erste Gasthof am Platze, ein altes, bestrenommiertes Jahresgeschäft mit dem dabei befindlichen Oekonomiean wesen zu verkaufen. Das Haupthaus, ein altes, aber in bestem Zustande bekauten. Das Haupthaus, ein altes, aber in bestem Zustande befindliches Gebäude, enthält vorzügliche Keller, grosse Wirtsstube
mit Schänke, Frühstücksstube, grossen Speisesaal, I Nebenzimmer,
Küche, Speisenkammer, 22 Fremdenzimmer mit 30 Betten, 2 Badstuben, Privatwohnung, 3 Dienstbotenzimmer mit 7 Betten, Leinwandzimmer, Vorratsstuben etc. etc.; in den Nebengebäuden befinden
sich: ein Gaststall für 20 Pferde, 2 Stallungen mit 10 Ständen, 2 Rindviehstallungen, Dreschtenne, Futtergang, Wagenschopf, Frucht-, Heu-u. Futterboden, Waschküche, Holzschopf u. Schweinestallungen. — Beim Hause befinden sich noch ein Wirtschaftsgarten mit Gartenhalle u. ein Gemüsegarten, ausserdem gehören zum Anwesen ca. 11 Hektar Wiesen u. Ackerland. — Ein reich-haltiges Wirtschaftsinventar, sowie landwirtschaftliche Fahrnis, Vieh u. Pferde etc. sind vorhanden. — Die Forderung für das Anwesen ist sehr billig, es müssen aber Mk, 30—35 000.— angezahlt werden. Auskunft durch H. J. Greiner, Immobilien-geschäft, Freiburg i. Br. 7343a.3.3

mit gutgehender Wirtschaft (Realrecht) in grösserem Orte in Mittelbaden (Eisenbahnstation) gelegen, ist wegen Todesfall preiswert zu verkaufen. — Das Anwesen besteht aus dem zweistöckig. Haupthause m. Anbau, welches grosse gewölbte Wein- u. Wirt-schaftskeller, grosse Gaststube m. Schänke, Nebenzimm., Küche, grosse Vorratskammer, 2 grosse Säle, 12 Zimmer, darunt, mehrere Fremdenzimmer etc. enthält; dem 2stöck. Brauereigebäude, welches Heizraum, Sudhaus mit Kessel und Maischbottich, zwei übereinanderraum, Sudhaus mit Kessel und Maischbottich, zwei übereinander-liegenden Malzdarren, Kühlschiff mit Pumpe und Malzschrote enthält; verschiedenen **Oekonomiegebäuden**, welche grosse Gaststallung, Stallungen für 1 Pferd, Rindvieh, Schweine, Ge-flügel, Scheuer, Tenne, Chaisen-Remise und sonstige Räume enthalten; dem grossen, geschlossenen Hofe und hübsch angelegten Hausgarten. — Ausserdem sind verhanden: grosser Lager-keller mit Fass, Eiskeller f. d. ganze Jahr ausreichend, Malz-keller f. eigene Mälzerei, eine Anzahl Transportfass, Kühl-apparat, diverse Brauereiartikel und reichl. Wirtschaftsinventar. Für jungen umsichtigen Bierbrauer, dem eine tüchtige Frau für den Wirtschaftsbetrieb zur Seite steht u. der Mk. 15-20 000. bar anzahlen kann, eine gesicherte Existenz. — Auskunft durch H. J. Greiner, Immobiliengeschäft, Freiburg i. Br. 72428,3,3

Zu verkaufen Motorwagen "Dion-Bouton", 9 Pferdekräfte Mobell 1906, 4-5figig - febr gut erhalten - für 4500 Mart. Bu befichtigen bei Ad. Gertels, Freiburg i. Br., Raiferfir. 160.

beim Thomashof (Durlach) mit

beliebig großem Belande billig

zu verfaufen. C. Steinmetz,

Auch werden fleine Land: häuser zum Preise von 2000 Mart ab erftellt. 7836a,2,2

Thomashof.

Schlaf - Diwan zu verlausen. garantiert neu, billig zu ver-Breis 15 Mt. Zu erfr. B33389 2.1 laufen. 10328* Westendstr. 63, 4. Stod. Lessingstraße 31, Hibs., 2. St.

Hotel.

nein in iconfter Gegend Mittelbabens und am Fuße bes Schwarzwalbes gelegenes Hotel nebst Gastwirtfcaft jum Bertaufe aus. Rachweislich großer Bein- u. Bier-verfauf, icone Frembengimmer.

Tüchtigen u. branchefunbigen Leuten ware hier eine gute Griftenz geboten. Breis Mt. 65 000 bei entsprechender Anzahlung. Geff. Anfragen unter Chiffre 7817a an die Expedition ber Bobifden Breffe" erbeten.

Rosshaarmatratzen

llant Remscheid

Meelle, bauerhafte Bare.

Beleidigungs=Zurüchahme:

Die Unterzeichneten nehmen hiermit Die gegen Frau Runigunde Beil gemachten Beleidigungen mit bem

Somied Det und Frau, 7825a,3,2 Liebolsheim.

Alle Reparaturen an

Kahrrädern reinigen, Einfeten von Freilauf: naben, vernideln u. emaillieren in eigener Wertstätte prompt unb fachgemäß. 13264.12.2 Erfag- und Subehörteile billigft. Karl Jungk, Zirkel 3.

Billig zu verkaufen:
Gine fompt. Ginrichtung, best. aus 1 englischen Schlafg., hell nußb. pol., innen eichen, 2 Bettit. mit Noft, Bolfter u. befferen Matragen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Baichtommobe mit Marmor u. Spiegels Muffat, 1 Schrant, 1 Sandtuchit., Anfick, löchnz., 1 Schrank m. Anfick, 1 Bertiko mit Spiegel-Auff, 1 Plüsch- ob. Taschen-Di-wan, 1 Auszugtisch, 4 Rohrstühle witgeslocht. Küden, 1 Küchenschrank, 1 Rüchentijch, 2 hoder, 1 Schaft wird um ben billigen Preis von 650 M. abgeben bei 12333.5.5 Lud. Seiter, Balbftrage 7, Möbels und Beitenhaus.

Mittlerer und schwerer Modell- n. Schablonenguf liefert raich und billig 6416a.30 21 Mannheimer

Gifengießerei und Daschinenbau Mit. Gef. in Mannheim.

Wirtschaft m. Metzgerei

in Stupferich per sofort an kau-tionsfähigen, kindtigen Bächter, welcher Metger sein nuß, zu bergeben. Of-ferten unter Nr. 13281 an die Er-pedition der "Bab. Bresse" erbet.

Bur Grundung einer Granitdoit und Terrazzoplatten-Fabrit nach bem neueften Berfahren wird ein Rapitalift gesucht. Fachmann wie auch die hierzu erforberlichen Maschinen nebst Belände genügend vorhanden, Rifito gang anegefaloffen.

Offerten unter Rr. 13570 an bie Erped. ber "Bab. Breffe". 4.2

Gin Burf raffenreine deutsche Schäferhunde garantiert neu, billig zu ber- famt Hündin zu verfausen. 3.3 laufen. 10328* Joseph Wessbecher, Handlung,

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg